

Die Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ



Neujahrstradition Sternsingen

Die größte Hilfsaktion
von Kindern für Kinder

S. 12

SPEZIAL
WINTERSPORT
S. 41

ROLAND LAZZERI

10 Fragen an den
Bürgermeister von Salurn

S. 16

WERNER SCHMID

Der Paulser und sein
Vermächtnis

S. 22

PANETTONE

Vom Mailänder Weihnachts-
kuchen zur Südtiroler Spezialität

S. 28



WEIHNACHTEN IN DEN EIGENEN 4 WÄNDEN FEIERN FINDEN SIE MIT UNS IHRE TRAUMIMMOBILIE



Wohnimmobilien:

- > **Laag:** Sonnige Dreizimmerwohnung mit Garten, Klimahaus C 190.000€
- > **Neumarkt:** Vierzimmer-Duplexwohnung mit Garage, E.Kl. G 300.000€
- > **Neumarkt:** Dreizimmer-Gartenwohnung zu verkaufen, E.Kl. G
- > **Neubau in Auer:** Palain letzte Einheiten verfügbar! Klimahaus A
- > **Auer:** Monolokal mit Balkon, Keller und Autoabstellplatz, E.Kl. G 97.000€
- > **Kaltern:** Neubau Zweizimmergartenwohnung mit Garage, Klimahaus A
- > **Bozen:** Schöne Zweizimmerwohnung mit zwei Balkone, Klimahaus B 210.000€
- > **Bozen:** Zweizimmerwohnung mit Balkon, E.Kl. G 140.000€
- > **Branzoll:** Zentral gelegene 3-Zimmerwohnung, E.Kl. G 195.000€
- > **Leifers:** Zentral gelegene Dreizimmerwohnung mit Schwimmbad, E.Kl. G und Dreizimmerwohnung mit Balkon, E.Kl. D
- > **Montan:** Dreizimmerwohnung mit Südbalkon, ruhige interne Lage, Garagenplatz und Keller, 2. Stock, Klimahaus B
- > **Salurn/Buchholz:** Kleines Kondominium neue ausgestattete 4-Zimmerwohnung mit Garten, große Fensterfronten, Klimahaus A

Handelsimmobilien:

- > **Neumarkt Zentrum:** 400m² einzigartige Büroeinheiten im Zentrum von Unterland zu vermieten.
- > **Auer Zentrum:** Büros und Geschäfte in unterschiedlichen Größen zu vermieten, oder auch zu verkaufen.
- > **Tramin:** Gebäude mit 3 Wohnungen, Praxis und Büro super als Investition geeignet. E.Kl. G

Grundstücke:

- > **Neumarkt:** Weingut, ca. 4.000m², biolandzertifiziert
- > **Auer:** Landwirtschaftliches Grundstück 5.000m²

NEUBAUPROJEKT IN NEUMARKT

Erste Vormerkungen!
Planen Sie mit uns Ihre neue Wohnung.
Klimahaus A Nature
Nähere Informationen bei uns im Büro



Wunderschöne 4 und 5-Zimmer
Attikawohnungen noch verfügbar

Mietwohnungen im Unterland



IFA Immobilien
AGENZIA IMMOBILIARE



IFA IMMOBILIEN GmbH/Srl

Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it



NEUShop
Detailverkauf

Wir bieten Ihnen:
Kompetente Beratung, Angebotsvielfalt,
Zuverlässigkeit, hochwertige Produkte,
Wartungen, Reparaturen aller Marken,
u.v.a.m.

Werkzeuge

Elektrowerkzeuge + Zubehör

Schweißgeräte

Arbeitsbekleidung

Eisenwaren

Du willst es
Du spürst es.



HAROTECH KG • Zone Plattl 15 • Auer (BZ) • T 0471 80 23 94 • F 0471 81 45 35 • info@harotech.com



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Südtiroler Kinder machen es vor. Am Ende der Weihnachtszeit ziehen wieder Hunderte durchs Land, um als Heilige Drei Könige ihre Neujahrswünsche zu überbringen. Nicht nur: Im Rahmen der Sternsingeraktion werden Jahr für Jahr Spenden gesammelt, um anderen Kindern zu helfen. Kinder, die ohne Unterstützung keine Aussicht auf eine angemessene Ernährung, Kleidung oder auch Schulbildung haben. Dabei beteiligen sich die Südtiroler Sternsinger an Projekten, von denen sie sich vor Ort selbst davon überzeugen können, dass das Geld wirklich den Kindern zugute kommt.

Wir sollten nicht vergessen, dass mit dem Sternsingen auch das grundlegende Recht eines jeden Kindes verteidigt wird: dasjenige auf eine Kindheit, die von Liebe und Geborgenheit geprägt ist. Vielleicht erinnern wir uns daran, wenn wir selbst im Kreise unserer Lieben Weihnachten feiern und dass dies eigentlich das größte Geschenk darstellt. In diesem Sinne danke ich Ihnen dafür, dass Sie uns durch das Jahr begleitet haben und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

Neun Serie-A Eishockeyspielerinnen aus dem Bezirk | S. 32



INHALT

-  DORFGESCHEHEN | S. 4-11
-  BRENNPUNKT | S. 12-15
-  LUPE | S. 16
-  TREFFPUNKT | S. 18-27
-  GAUMEN & GENUSS | S. 28-31
-  SPORT | S. 32
-  GESELLSCHAFT | S. 34
-  KULTUR | S. 36
-  FORUM | S. 37-40
-  SPEZIAL | S. 41-43
-  WANDERTIPP | S. 43
-  KLEINANZEIGEN | S. 44
-  CHRONIKEN | S. 46



Fünf Jugendkapellen – ein Konzert | S. 36



Lorenz Martini und sein Sekt | S. 31

Pensionsvorsorge
mit Kapitalgarantie und jährlicher Zinsgutschrift



36,48%
Zinsgutschrift in den
letzten 9 Jahren (2007-2015)

4,05%
durchschnittlich pro Jahr

• Die in Vergangenheit erwirtschafteten Ergebnisse sind nicht bindend für die Zukunft.
• Vor Unterzeichnung des Vertrages lesen Sie bitte die Informationsbroschüre.

+ Steuerbonus

bis zu 2.200 € jährlich.

Bei Generali erhalten Sie im Falle einer schweren Krankheit oder eines Unfall eine Pflegerente von 6.000 € und Ihr eingezahltes Kapital wird um 30% erhöht.



mendidesign

■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr

Global Health und Konnektionismus in der sozialen und sanitären Arbeit

PROFESSIONELLE ERFAHRUNGEN VON UND MIT PERSONEN MIT UNERWARTETER NÜTZLICHKEIT

Die Tagung fand am 11. November in Bozen statt, organisiert von der „Officina del Pensiero“ in Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland.

Vorgelegt wurden Erfahrungen aus sozio-sanitären Arbeitsbereichen, die von der Psychotherapeutin Miriam Gandolfi und der Officina del Pensiero ausgearbeitet und in unterschiedlichen Diensten in Südtirol, dem Veneto, der Lombardei und in München infolge von Fortbildungen und Supervisionen zum „Ansatz den Konnektionismus“ erprobt wurden.

Seit geraumer Zeit macht die WHO darauf aufmerksam, dass die Programme für die Kontrolle und die Förderung der Gesundheit, sollen sie effizient sein, gleichzeitig biologische Faktoren, psychologische, umfeldbedingte, soziale, kulturelle und wirtschaftliche Faktoren berücksichtigen müssen.

Auf der Tagung wurden Best Practice Beispiele vorgestellt, Beispiele des kom-

plexen Denkens und Handelns in verschiedenen sozialen und sanitären Arbeitsbereichen geteilt.

Es sind dies angemessene und effiziente Instrumente auch für den öffentlichen Dienst, um die anspruchsvolle Aufgabe zu meistern, „andersartigen“ Personen Möglichkeiten eines würdevollen Lebens zu garantieren, möglichst autonom und integriert in ihren jeweiligen sozialen Kontext. Den Angehörigen Unterstützung anzubieten, die über die Betreuung hinaus geht. Die eigenen Kinder wachsen zu sehen, nicht als Benachteiligte, sondern als aktive Mitglieder einer Gemeinschaft, die sie aufnimmt, anstatt sie in ansprechende, aber isolierende Einrichtungen abzusondern.

Weiter verändert die angebotene Sichtweise die Rolle des Betreuten, der auf der Gesellschaft lastet hin zu einem konstruktiv teilnehmenden Subjekt, „nützlich“ für die Gesellschaft. Unser zweites Anliegen ist es, nach einigen Jahrzehnten an Erfahrungen, Erprobung und Überprüfung



aufzuzeigen, wie sich durch das konnektionistische Modell auch die sozio-sanitären Kosten einschränken lassen. Es wurden „System“- Interventionen und Interventionen der Zusammenarbeit ausgearbeitet, dadurch die Dispersion von menschlichen und wirtschaftlichen Ressourcen minimiert, sowie die Resultate, verstanden als sozio-sanitäre Rehabilitation für die Person, für die Familie und der institutionelle Reifeprozess maximiert. ■

i Informationen zu Details der Tagung und zu den Referenten:
www.officinadelpensiero.eu



VERNISSAGE

03.12.2016 UM 20.00 UHR
Öffnungszeiten:

06. Dezember–17. Dezember 2016
Dienstag bis Samstag von 10–12

Uhr und von 16–18 Uhr

(Kunstforum Unterland -
Galerie der Bezirksgemeinschaft
Überetsch-Unterland -
Lauben 26 - Neumarkt)

Ausstellung - Konrad Laimer

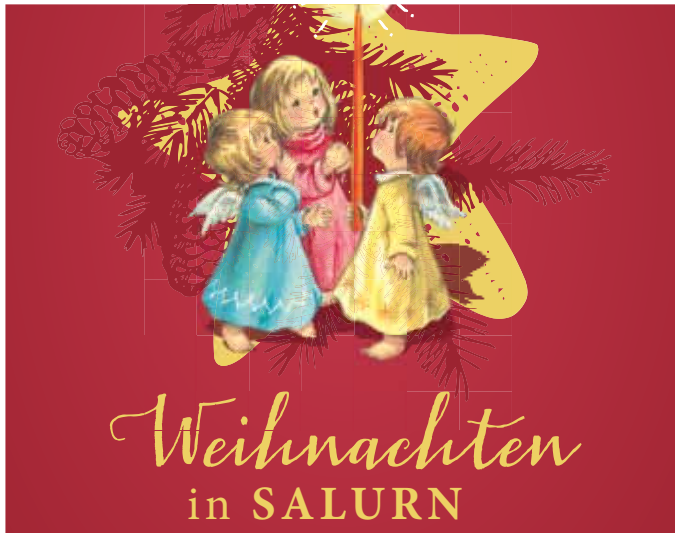
Vom 3. bis 17. Dezember 2016 zeigt das Kunstforum Unterland eine Ausstellung mit Arbeiten von Konrad Laimer.

Für den Besucher ergibt sich erstmals in Südtirol die Gelegenheit, Einblick in die über 30 Werkstattjahre des aus Naturns stammenden Goldschmiedes und Bildhauers zu nehmen. Fünf Werkgruppen stehen im Mittelpunkt der Schau, wobei Handwerk und künstlerisches Schaffen im engen Dialog stehen.

So werden in der Schmuckgruppe „Transformation“ heimische Früchte und Holz zu Schmuckstücken, bei der Edition

„Schneeball“ verwendet Konrad Laimer den schneeweißen Rohstoff Marmor aus den Vinschgauer Brüchen. Kupfer und

Bergkristall aus dem Ahrntal definieren die Serie „Aurina“, Ziegenbock- und Gemshorn bilden beim „Alpinschmuck“ den zentralen Werkstoff. Und schließlich die Edition „Zeitreise“: die von der Natur über Jahrtausende und Jahrtausende Jahre konservierten Materialien Moor-Eiche, Bernstein und Mammut-Elfenbein bilden die „Materia prima“ für diese Preziosen. Seit 1976 beschäftigt sich Konrad Laimer mit Schmuck, anatomische, physikalische und chemische Eigenschaften der verschiedensten Materialien stehen dabei im Zentrum und eröffnen neue Wege in Formfindung und Technik. Für ihn ergibt sich die Form aus den Eigenschaften und Voraussetzungen der Materialien, sie sind der Schlüssel zum Design. ■

SALURN: EINE GANZ BESONDERE WEIHNACHTSZEIT

~ Lassen Sie sich von der besonderen Stimmung im Dorf verzaubern
Quelle: Miriam Tessadri

CW Es weihnachtet in Salurn... wenn aus den Gassen des Dorfes der Advent leuchtet, wenn Kinder Weihnachtsgeschichten lauschen, wenn der Duft von Keksen in der Luft liegt und altbekannte Weihnachtsmelodien erklingen. Weihnachtliche Momente können die Besucher und Besucherinnen bei Konzerten und Vorlesungen, bei verschiedenen Kreativmärkten und Ausstellungen erleben. In den historischen Ansitzen und an bedeutenden Plätzen des Dorfes sorgen besondere Veranstaltungen für eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten. Für die Kinder werden Back- und Kreativwerkstätten angeboten, eine Ausstellung entführt sie in die Welt der Modelleisenbahnen. Verschiedene Vereine beteiligen sich an den Angeboten in der Adventszeit. In den heimischen Gastbetrieben genießen die Gäste weihnachtliche Köstlichkeiten. Auch die Haderburg gibt sich besinnlich: Jedes Adventswochenende sowie am 8. Dezember und vom 26. bis 31. Dezember täglich von 11–18 Uhr öffnet sie ihre Tore für einen Advent auf der Burg. Bis Silvester feiert auch Salurn seine Weihnacht, nicht nur an Wochenenden können sich die Besucher und Besucherinnen von der besonderen Stimmung im Dorf verzaubern lassen. ■

LAAG: MUSIK AUS DER ZEIT ALBRECHT DÜRERS

~ Mittelalterliche Klänge in historischem Gemäuer
Foto: Martin Schweiggl

MS Die 30 Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Laag sind nicht nur im geistlichen Lied fit. Zum Abschluss der einzigartigen Ausstellung von Original-Holzschnitten und Kupferstichen Albrecht Dürers im Klösterle, hat die Chorleiterin Elisabeth Girardi zehn Lieder aus dem Mittelalter und der Renaissance einstudiert. In altertümlichem Deutsch, Italienisch, Französisch, Spanisch und Latein spiegeln sie den lebensfrohen, aber auch meditativen Geist jener Zeitenwende. Die geräumige Kapelle des Pilgerhospizes mit ihrem rustikalen Mauerwerk und offenen Dachstuhl bot dazu ein authentisches Ambiente. Mit Dudelsack, Gitarre, Ziehharmonika, Drehleier, Schwegelpfeife und Rassel brachte das Trio „Pa sui“ (Volker Klotz, Johanna Springeth, Barbara Grissmann) alte Weisen der Spieleute zum Klingen.

Das Trinklied des Minnesängers Oswald von Wolkenstein „Herr Wirth uns dürstet ere!“ lud abschließend zum Umtrunk, zu Musik und getragener Reigentanz in den durch Kerzenlampen stimmungsvoll erhellten Innenhof der Karawanserei. Und ließ die Epoche nachempfinden, als hier noch Pilger, Vagabunden, Spieleute, Händler mit ihren Karren und Saumtieren, fahrende Skolare und walzende Handwerksgesellen Herberge suchten. ■

TWINSTER
THE ART SHOP

Spraydosen
Montana
Künstlerbedarf
Malkurse
Workshops
Selbst gefertigte
Leinwände

Andreas Hofer Str. 39 / Neumarkt
T 0471 1920113 / carol_terzer2@hotmail.com
www.twinstar.it

BAUMSCHULEN • VIVAI



BRAUN
www.braun-apple.com
Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

KIKU  www.kiku.it
Fresh Apple Emotion



Romantik Frühstück
Laab ALM **14€**
Deutschhofen
1.649m

ore 8³⁰-11 Uhr
Reservierung/Prenotazione:
348 73 00 633

info@laabalm.com - www.laabalm.com

CROSSTRAINER



**5 Modelle
ab 499 €**

Bozen • Tel. 0471/971721
www.sport-niedermair.com

HAIR LIDY
Styling & Solarium

Frohe Weihnachten allen
meinen Kunden!



STUNDENPLAN:
Di-Do-Fr-Sa:
08:15-12:00
15:00-19:00
Mi:
09:00-17:00

Via degli Olmi 1/1 Hiltweg
39040 Ora / Aver
Tel. 0471 80 21 98
hairlidy@alice.it

CAR WASH



EMT

Carwash
Kalterer Moos 2 C Palude di Caldaro
Kalterm 39052 Caldaro
Tel: +39 0471 098 200
Fax: +39 0471 099717

MONTAN: STÜRZ' SCHÖNSTE FASSADEN

CW Handwerkliches Können, Geschick, Kreativität und Mut zur Farbe: So lauteten die Kriterien der zweiten Auflage des Fassadenwettbewerbs, der von den Malern und Lackierern im LVH veranstaltet wird. Ein Montaner Traditionsbetrieb, die Stürz & Co. OHG beeindruckte die Jury dabei ganz besonders. Die beiden Brüder Benno und Martin Stürz wurden gleich mit zwei ersten Plätzen in vier Kategorien ausgezeichnet.

Die Fassade der betriebs-eigenen Halle in Kalditsch, die in der Sparte „Industrie“ überzeugte, bezeichnet Benno Stürz selbst als Visitenkarte des Malerunternehmens. Neben der eindeutig Mut zur Farbe beweisenden „überdimensionierten Farbkarte mit 250 verschiedenen vertikal und horizontal abgestuften Farbtönen“ gewann der Montaner Betrieb auch in der Kategorie „Hotel“. Die von ihm gestaltete Fassade des Hotels Goldener Adler in Truden, die für ein „stimmiges Gesamtbild“ sorgt, begeisterte die Jury. Ein viel-

seitiges Angebot an Leistungen zusammen mit einer sachverständigen Kompetenz, die auf eine langjährige Erfahrung und umfassendes Fach-



~ (links) Malerbetrieb Stürz in der Handwerkerzone von Montan
(rechts) Gasthof Goldener Adler in Truden

Foto: Stürz

wissen aufbaut und nicht zuletzt ein besonderes Feingefühl für Farbe:

Stürz hat mit diesen Preisen einmal mehr bewiesen, dass er einer der verlässlichsten Partner im Malerhandwerk in- und außerhalb des Bezirks darstellt. ■

ST. PAULS: NEUER MUKOVISZIDOSE-KALENDER MIT SAGEN AUS SÜDTIROL FABELHAFT INSZENIERT

EX Im Rahmen einer offiziellen Präsentation im Weingut Lentsch wurde am Mittwoch, 9. November in St. Pauls der neue Mukoviszidose-Kalender mit Südtiroler Sagen vorgestellt.

Die Fotografin Ingrid Heiss hat ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und nachdem die Sagen gefunden, die Bildideen und Bildsprache skizziert waren, holte sie sich Arnold Ritter mit ins Boot. Durch die perfekte Teamarbeit zeichnen die Bilder die Handschrift beider Fotografen.

Das Besondere an diesem Kalender ist aber, dass die Hauptprotagonisten (sprich die 12 Models auf dem Kalender), Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Südtirol sind, welche selbst von der Krankheit Mukoviszidose betroffen.

Dadurch, dass sie sich als Modells zur Verfügung gestellt haben, geben sie ein eindeutiges Zeichen, dass sie trotz der Mukoviszidose-Erkrankung voll im Leben stehen. Dafür haben ihnen alle ein großes Lob ausgesprochen.

Mit den Einnahmen des Kalenders werden Hilfsmittel für die Patienten erworben, die ka-



~ Im Weingut Lentsch in St. Pauls wurde der neue Mukoviszidose-Kalender vorgestellt.

Foto: Mukoviszidose-Hilfe Südtirol

lorienreiche Ernährung gewährleistet und die Forschung unterstützt.

Der Kalender ist bei den einzelnen Mitgliedern in den Bezirken und auf den von den Mitgliedern veranstalteten Weihnachtsmärkten zu erlangen, z. B. in Feldthurns, Villanders, Gröden, Terenten und St. Jakob/Leifers. Nähere Infos auf der Homepage der Mukoviszidose-Hilfe Südtirol oder auf Facebook. ■

KALTERN: TOLLES PROJEKT MIT JUGENDLICHEN - LOKALE ANTWORT AUF GLOBALES PROBLEM



~ Das mit geretteten Lebensmittel zubereitete Mittagessen hat großen Anklang gefunden.

Foto: Christoph Pillon

CP Die Volkskuchl – Cucina Popolare – ist eine lokale Antwort auf globale Probleme wie Wirtschaftskrise, Konsumzwang, Welthunger und vieles mehr. Dabei wird mit „geretteten“ Lebensmitteln, welche von Geschäften und Märkten aussortiert worden sind, ein kreatives und leckeres Mahl zubereitet. Auch im Kalterer Jugend- und Kulturzentrum kuba findet dieses tolle Projekt reichlich Anklang und findet jeden Samstag statt. Die Jugendarbeiterinnen Angelika und Mora machen sich gemeinsam mit Jugendlichen Samstag morgens auf, und sammeln von den Lebensmittelgeschäften Kalterns all jene Lebensmittel ein, die aus diversen Gründen (Ablauf Mindesthaltbarkeitsdatum, etc.) nicht mehr verkauft werden dürfen, jedoch noch absolut genießbar sind. Anschließend wird in der kuba-Küche gemeinsam gekocht und gegessen.

Es ist ein kleiner Beitrag gegen die maßlose Verschwendung von Lebensmitteln. Durch das gemeinsame Kochen und Essen leisten die Jugendlichen einen ökologisch nachhaltigen, sozial verantwortlichen Beitrag auf unserer Erde. Und die Freude sowie die Wertschätzung sind dann natürlich sehr groß. ■

ALDEIN: MUSIKTHEATER - KINDER UND JUGENDLICHE AUF DER BÜHNE

MP „Alleine spielen ist doof“ ist das Motto eines Projekts, bei dem Kinder und Jugendliche erste Erfahrungen auf der Bühne sammeln können – ob als Schauspieler, Musiker oder Sänger. Bei insgesamt drei Workshops zu den Themen Improvisationstheater, Kindersketches und Gesang erhalten die „Aldeiner Musikinder“ zwischen 6 und 16 Jahren in diesen Wochen einen ersten Einblick in die Welt des Theaters. Im Jänner beginnen dann die Proben für das Musical „Pippi Langstrumpf“ nach Astrid Lindgren, das im Frühjahr gemeinsam mit der Jugendkapelle Aldein/Petersberg aufgeführt werden soll. „Es ist uns wichtig, dass die Kinder Spaß am Musiktheater haben und viele neue Erfahrungen sammeln können“, unterstreicht Initiatorin Stefanie Heinz (Musikkapelle Aldein), die gemeinsam mit Samantha Ploner (Es Voldeiner Theater) und Günther Gurndin (Jugendkapelle Aldein/Petersberg) das Projekt leitet.



~ Die Aldeiner Musikinder werden im Frühjahr das Musiktheater „Pippi Langstrumpf“ aufführen.

Foto: Stefanie Heinz

Neben den jungen Schauspielern werden die Jugendkapelle Aldein/Petersberg und andere begeisterte Musiker für eine vielfältige musikalische Untermalung sorgen, sozusagen „die Filmmusik zum Theater“. Auf das Gesamtergebnis sind nicht nur die Eltern der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen gespannt. ■



Überetscher
Einkaufsgenossenschaft
für die Landwirtschaft

- Großes Angebot an landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln
- Alle Produkte für den BIO-Anbau
- Aktionspreise auf verschiedene Artikel
- Auch im Detailhandel und für Nicht-Mitglieder!

Unsere Stärken

- Gute Beratung
- Top Service
- Interessante Preise

Landwirtschaftliche Gesellschaft

I-39057 Eppan, Sillnegg 3 | Tel. 0471-662340 | email: info@uebeg.it

BAUMSCHULE
NISCHLER
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner
Kieser Werner
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408
Vetzan Mail info@nischler.it

www.nischler.it

HEIMTRAINER

**8 Modelle
ab 249 €**

Bozen • Tel. 0471/971721
www.sport-niedermair.com

TRUDEN: BERGADVENT

Die Gemeinde Truden wird heuer erstmals in Zusammenarbeit mit mehreren Vereinen den „Trudner Bergadvent“ organisieren. Eine Veranstaltungsreihe, die wieder mehr eine stille, besinnliche Weihnacht in den Vordergrund stellen soll!

In den wunderschönen, idyllischen Dorfgassen von Truden soll in der Vorweihnachtszeit ermöglicht werden, das Südtiroler Brauchtum wieder sinnlich zu erleben!

Kein Adventtag wird wie der andere: Brauchtumsgruppen, Vereine und Initiativen werden für die Besucher das vorweihnachtliche Programm bestreiten - alles typisch und originell, echtes Handwerk und Tradition werden groß geschrieben! Vom „Scheldern“ und Nikolauszug für die kleinen Kinder, bis hin zu wundervollen Adventskonzerten der Trudner Chöre und Bläsergruppen, die an beiden Hauptveranstaltungen erklingen werden.

Der „Trudner Bergadvent“ im Ortskern von Truden öffnet erstmalig am 5. Dezember mit dem traditionellen „Scheldern“ seine Pforten. Am 8. und

17. Dezember findet ein stimmungsvolles Adventskonzert mit verschiedenen Chören und Musikgruppen in der Pfarrkirche von Truden statt, während man in den Gassen rund um den Ortskern den Weihnachtsmarkt mit altem Handwerk, Verpflegungsständen, lebende Krippe, Streichelzoo und vieles mehr erleben kann.

Schaurig hingegen wird es am 10. Dezember – mit einem originellen Krampuslauf.

Weihnachtliche Vorfreude vermitteln, ganz wie's früher einmal war... Kindliches Magenkribbeln, Weihnachtsduft in der Nase, weihnachtliche Lieder und Texte im Ohr und Südtiroler Schmanckerln für den Gaumen, viel Liebesvolles, Kunst und Selbstgemachtes fürs Herz! ■



AUER: NEUES FRISCHES EIS FÜR AUER



Das Eisstadion von Auer mit den neuen Banden
Foto: CB

Mit zwei Monaten Verspätung hat die Inbetriebnahme des Eisstadions Schwarzenbach in Auer begonnen. Grund waren technische Probleme bei der Sanierung des Eislaufplatzes. Die Eisauflaufbereitung wurde von Amonniak auf das umweltverträglichere Kühlmittel Glykohl umgestellt. Diese Umstellung verursachte zwar keine Mehrkosten, allerdings wurde die Gemeindeverwaltung relativ spät über die Notwendigkeit der technischen Umstellung informiert. Wegen des zweimonatigen erlittenen Betriebsausfalls prüft die Gemeinde mitsamt der Betreibergesellschaft Pro Schwarzenbach und dem Restaurantbesitzer eine Haftungsklage gegen den technischen Berater der Sanierungsarbeiten. Insgesamt haben die Umstellung der Eisauflaufbereitung, die Montage neuer hochmoderner und flexibler Banden, neuer Spielerbänke sowie die Errichtung eines Zeitnehmerhäuschens 1,1 Million Euro gekostet. ■

EINKAUFEN IN KALTERN



Rebschulweg 1
Kaltern
Tel. 0471 96 35 35

MODE ANY
BOUTIQUE

Elektrohaus
Kaltern

Nespresso
Samsung
PURE

39052 KALTERN, Goldgasse 7
Tel. 0471 963163

DAS GROSSE LOS IM ÜBERREICH
2016
LA GRANDE LOTTERIA DELL'OLTREADIGE

MODE
Christine
Sportliche und elegante
DAMEN- & HERREN-MODE
Kaltern - Goldgasse 23

bernard

Haushalt & Co
Kaltern - Rottenburger Platz

DAS GROSSE LOS IM ÜBERREICH
2016
LA GRANDE LOTTERIA DELL'OLTREADIGE

NALS: 25 JAHRE PFARRER UND SEELSORGER

VS Mit viel Freude und Hingabe kümmert sich Pfarrer Richard Sullmann nun schon seit 25 Jahren um seine Pfarrgemeinde. Am 22. November feierte er seinen 80. Geburtstag und wurde von den Dorfvereinen und der Pfarrgemeinde bei einer gemeinsamen heiligen Messe und anschließendem Umtrunk gefeiert

Bis August 1991 war er in Mittelvinschgau tätig und suchte dann um die gerade frei gewordene Stelle in Nals an. Er war sehr überrascht darüber, dass ihm diese Pfarrgemeinde auch zugewiesen wurde, da es noch zehn weitere Bewerber gab. Richard Sullmann kam mit großer Begeisterung nach Nals, freute sich darauf, in einem neuen Dorf neu zu starten.



~ Richard Sullmann bei der Firmmesse 2016 in Nals

Foto: photography rauch

Neben seiner sehr aktiven Tätigkeit in der Kirchen- und Dorfgemeinschaft war er zu Beginn auch als Religionslehrer in der Grundschule tätig, was er jedoch aufgrund der Renovierung der Pfarrkirche aufgab. Mit besonders großer Freude erfüllt ihn heute noch die Tatsache, dass die Hälfte des Umbaus mit Spendengeldern finanziert werden konnte.

Auch das Pfarrheim und die Kirche in Sirmian und Obersirmian wurden während seiner Zeit mit der Pfarrgemeinde in Nals saniert.

„Es ist wichtig, das Mögliche zu verwirklichen, nur dann kann eine Pfarrei funktionieren“, so Richard Sullmann. Seine Pfarrgemeinde weiß all seine Bemühungen, seinen Einsatz und seine offene Art, mit Menschen umzugehen, sehr zu schätzen und hofft darauf, ihn noch viele weitere Jahre als Seelsorger in ihrer Mitte haben zu dürfen. ■

KALTERN: WEIHNACHTEN IN KALTERN!

Foto: Helmuth Rier/TV Kaltern.

Festlich dekoriert präsentiert sich das Weindorf Kaltern in der Adventszeit. Inseln mit Engeln, Christbäumen und Beleuchtung führen stimmungsvoll durch den Dorfkern, mit geöffneten Geschäften der Kalterer Kaufleute auch am Samstag und Sonntag. Für die kulinarische Stärkung halten zahlreiche Gastbetriebe in Kaltern ihre Tore geöffnet. Ergänzt wird Weihnachten in Kaltern durch verschiedene Hütten, die sich ebenfalls durch das Dorfzentrum ziehen und allerhand Waren, Kunstfertiges und Kulinarisches anbieten. Die Hütten sind immer an den Adventswochenenden von 10 bis 19 Uhr und zusätzlich am 8. und 9. Dezember geöffnet. Begleitet wird Weihnachten in Kaltern von einem bunten Rahmenprogramm, das von Kutschenfahrten, Ponyreiten, Kekse backen, einer Märchengasse, Märchen vorlesen, bunt dekorierten Christbäumen, einem Theaterspiel, besinnlicher Lesung, Vorlesestunde, einem Puppentheater, sowie Auftritten verschiedener Chöre und Bläsergruppen begleitet wird. Weihnachten in Kaltern punktet nicht durch einen großen Christkindmarkt, sondern vielen kleine, feine Attraktionen, die über das gesamte Dorfzentrum entdeckt werden wollen. Das gesamte Programm findet sich detailliert unter www.kaltern.com oder wer sich lieber telefonisch oder mittels E-Mail informieren möchte: 0471 963 169 | info@kaltern.com. ■



EW
ELEKTRO WIRTH & CO. KG
AUTOMATENREPARATUR & ELEKTROGERÄTE
REPARATUR

myGEEKKO
Solution Partner

Elektro Wirth
des Wirth Jürgen & Co KG

Bahnhofstrasse 10 - 39052 Kaltern (BZ)
+39 3333693101 - elektro.wirth@hotmail.de

SCHMIDL
JUNG
zieht Kinder an

KALTERN
Tel. 0471 963313

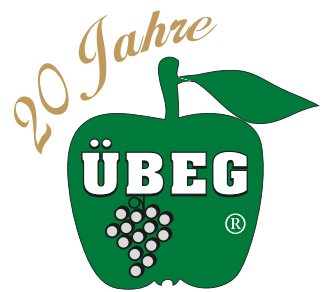
100 Jahre Los der Unfreiheit
2016
I. LAUREA LUTHERIA BAY. D. B. 1816

SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
Tel. 0471 963116

CALIDA

100 Jahre Los der Unfreiheit
2016
I. LAUREA LUTHERIA BAY. D. B. 1816



20 Jahre ÜBEG: Festakt im Kultursaal von Eppan

ÜBEG STEHT FÜR: ÜBERETSCHER EINKAUFSGENOSSENSCHAFT. AM 30. OKTOBER 1996 WURDE DIESE GENOSSENSCHAFT GEGRÜNDET UND GENAU AUF DEN TAG 20 JAHRE SPÄTER WURDE DIESES EREIGNIS GEBÜHREND GEFEIERT.

Alfred Donà

Der Obmann der Genossenschaft Robert Christof begrüßte die sehr zahlreich erschienenen Gäste, Ehrengäste, Gründungsmitglieder und Mitglieder, allen voran den Bürgermeister der Gemeinde Eppan Wilfried Trettl sowie Altlandeshauptmann Luis Durnwalder. In seiner Rede ging der Obmann auf die wechselvolle Geschichte des Genossenschaftsbetriebs ein, auf die schwierigen Anfänge im Gebäudekomplex am Bahnhofsgelände. Heute hat die Genossenschaft 549 Mitglieder und die 5 kompetenten Mitarbeiter zählen zu den wichtigsten Säulen des Betriebs im Verkauf und in der Verwaltung. „Nach wie vor bemühen wir uns, den Mitgliedern die beste Ware zum bestmöglichen Preis zu gewähren und somit alle am Geschäftserfolg teilhaben lassen ; wir können mit Genugtuung stolz auf das Erreichte sein und auf weitere erfolgreiche Jahre anstoßen.“ Mit diesem zuversichtlichen Blick in die Zukunft schloss der Obmann seine Rede ab.

Es erfolgte daraufhin die Ehrung der Gründungsmitglieder und langjährigen Vorstandsmitglieder der Genossenschaft.

Dr. Luis Durnwalder lobte den Mut zur Gründung einer Einkaufsgenossenschaft und hob vor allem das Wohlwollen, den Einsatz und die Kompetenz des Obmanns Robert Christof hervor, Eigenschaften, die man besitzen muss, um einem Betrieb erfolgreich vorzustehen.

lidarität mit anderen, denen es, verursacht durch widrige Umstände, finanziell nicht so gut geht, gehört zur Geschäftsphilosophie dieses Betriebs dazu und kam durch diese großzügige Spende konkret zum Ausdruck.

Zum Schluss gab es noch ein Festmenü, gewohnt geschmackvoll zubereitet von



~ Scheckübergabe an den Bäueralen Notstandsfonds Südtirol.

Foto: Übeg



~ Gemütlicher Ausklang mit Bürgermeister Wilfried Trettl.

Foto: Übeg

Der große Applaus der Festgäste bestärkte diese Aussage.

Der Höhepunkt der Jubiläumsfeier war die Scheckübergabe von 2500 Euro an Monika Brigl, Vizeobfrau des Bäueralen Notstandsfonds. Überreicht wurde der Scheck durch den Obmann Robert Christof und den Vizeobmann Christian Warasin. So-

Herbert Hintner und seinem Team. Dazu wurden vorzügliche Weine serviert, die kostenlos von den Mitgliedsbetrieben zur Verfügung gestellt wurden. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Böhmisches aus Frangart. Es war eine würdige Feier, zu deren gutem Gelingen viele tatkräftig mitgeholfen haben. ■



GERRY WEBER
Collection
Damenmode auch in bequemen Größen

Damenmode **eleganza** ist übersiedelt ins
BROKAT
Maria von Boul Platz - KALTERN





Foto: eppan.com, Helmuth Rier



Burgen | Seen | Wein

Tel.: 0471 66 22 06

Fax: 0471 66 35 46

info@eppan.com

www.eppan.com

Nachtwächter und lebende Krippe

Abendlicher Dorfrundgang und Weihnachtsgeschichte in Eppan

Mit dem Nachtwächter auf den Spuren der Dorfchronik von St. Michael | Eppan oder die Weihnachtsgeschichte mit der Heiligen Familie, Hirten und Schafen erleben. Der eppanAdvent bietet bis zum 6. Jänner neben Weihnachtsmarkt, Krippen- und Kunstausstellung ein vielfältiges weihnachtliches Programm für Erwachsene und Familien. Seit dem ersten Adventswochenende laden die „Lichter-Weihnacht“ mit Weihnachtsmarkt in St. Michael | Eppan, die „KrippenWeihnacht“ mit rund 100 zu bewundernden Krippen in St. Pauls | Eppan und die „WeinweltWeihnacht“ mit der Ausstellung von 30 Kunstwerken aus Weinfässern in Girlan | Eppan zum weihnachtlichen Erlebnis in die Gemeinde. Ein besonderer Höhepunkt ist heuer erstmals der abendliche Rundgang mit dem Nachtwächter im Rahmen der „LichterWeihnacht“ in St. Michael | Eppan. Der Nachtwächter führt ausgestattet mit Laterne, Hellebarde, großem Hut und dickem Schlüsselbund nochmals am 3. und am 16. Dezember jeweils um 18.00 Uhr Groß und Klein



© Johannes Fein/eppan.com

gemeinsam mit einer Dorfchronistin durch die Gassen von St. Michael | Eppan. Er erzählt dabei spannende Geschichten und Anekdoten aus seinem Leben und begibt sich auf die Spuren der Dorfchronik. Bei den Zwischenstopps erwarten die Besucher weihnachtliche Klänge sowie eine kleine süße Überraschung. Zur Führung anmelden kann man sich beim Tourismusverein Eppan.

Scharen von Engeln und die Hirten mit ihren Schafen ziehen am 11. und 18. Dezember jeweils um 17.00 Uhr vom Unterdorf zur Heiligen Familie in

das Zentrum von St. Pauls | Eppan ein. Dort können am Adventsstand heiße Getränke und Gebäck genossen werden. Bereits um 15.00 Uhr wird an diesen Tagen die Eppaner Kerze vor der Pfarrkirche von St. Pauls | Eppan gegossen. Die Initiative unterstützt den bäuerlichen Notstands-

fonds. Um 15.30 Uhr finden im Platzbauerhof am Dorfplatz die Erzählstunden „Immer wenn es Weihnacht wird...“ der „Südtiroler Ärzte für die Welt“ mit Margret Bergmann statt.

„eppanAdvent“ bietet noch bis zum 6. Jänner stimmungsvolle Weihnachtsfeste, weinerlesene Momente, Konzerte, Angebote für Kinder und Kutschenfahrten. Das gesamte Programm ist unter eppan.com abrufbar.

EVENTS in Eppan

DEZEMBER

bis 24. Dezember

- **LichterWeihnacht mit Weihnachtsmarkt**
St. Michael | Eppan

bis 6. Jänner 2017

- **KrippenWeihnacht**
St. Pauls | Eppan

bis 6. Jänner 2017

- **WeinweltWeihnacht**
Girlan | Eppan

03. & 16. Dezember

- **LichterWeihnacht**
Ein Nachtwächter auf den Spuren der Dorfchronik von St. Michael | Eppan
Dorfrundgang
St. Michael | Eppan

04. Dezember

- **„Wild Monn Tuifl“**
Kinderfreundlicher Krampusumzug
Girlan | Eppan

11. & 18. Dezember

- **KrippenWeihnacht**
Lebende Krippe
St. Pauls | Eppan

Infos unter eppan.com



In einer neuen Küche backt es sich besser.

Advent ... wenn sich Lichterglanz in erwartungsvollen Kinderaugen spiegelt und es in der Küche nach Zuckerbäckerei duftet. Wenn der Christbaum im Wohnzimmer erstrahlt und Kerzen voll flackernder Vorfriede von der Geburt Christi erzählen ... dann dauert es nicht mehr lang. Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit und ein stimmungsvolles Weihnachtsfest!

ewe

... und nicht irgendeine Küche

tschimben
www.kuechen-tschimben.com

Goldgasse 25 - 39052 Kaltern Tel. 0471 96 44 05



Die Sternsinger – eine wertvolle Aktion

CASPAR, MELCHIOR UND BALTHASAR – DIE DREI WEISEN AUS DEM MORGENLAND, DIE DEM NEUGEBORENEN JESUS IN DER KRIPPE WEIHRUCH, MYRRHE UND GOLD BRACHTEN, SIND EIN WICHTIGER TEIL UNSERER CHRISTLICHEN RELIGION.

Verena Geier

Die drei Könige aus weiter Ferne sind dem Stern gefolgt und haben sich nach Bethlehem aufgemacht. Sie wollten Jesus auf dieser Erde willkommen heißen und ihm die Gaben bringen. So wurde es uns durch die Evangelisten überliefert. Ehrfürchtig knieten die drei Weisen vor der Krippe mit dem Jesuskind nieder und beteten. Bis heute sind die drei Könige aus keiner Krippe mehr wegzudenken und Teil eines jeden Krippenspiels, im Kindergarten, in der Schule sowie in der Kirche.

Besonders im deutschsprachigen Raum gibt es eine lange Tradition, die seit rund 60 Jahren fixer Bestandteil der Weihnachtszeit ist: das Sternsingen. Kurz nach den Festtagen sind kleine Gruppen von Kindern und

Jugendlichen in der winterlichen Kälte in den Dörfern und Städten unterwegs, um von Haus zu Haus zu ziehen. Sie verkünden singend Christi Geburt, schenken den Bewohnern Weihrauch und Kreide und überbringen gute Wünsche für das neue Jahr. Dabei wird gleichzeitig auch für den guten Zweck gesammelt. Der Erlös geht immer an ein Projekt, das hauptsächlich notleidenden Kindern Hilfe leistet.

Gerne spenden die Leute für die Ärmsten auf der Erde, denen es nicht so gut wie ihnen geht. Es gibt Kinder, die haben kein Dach über dem Kopf, nur wenig zum Essen, wenig oder keine medizinische Versorgung und nicht die finanziellen Möglichkeiten, eine Schule zu besuchen. Die

Sternsinger der Jungschar in Südtirol sind unterwegs, um für diese Menschen Geld zu sammeln, die nicht das Glück haben, ein wunderschönes Weihnachtsfest im lieben Kreise der Familie zu feiern.

DIE TRADITION DES STERNSINGENS

Das Sternsingen gehört zu den ältesten katholischen Bräuchen. Die Wurzeln des Sternsingens gehen auf das Mittelalter zurück, als sich die Dreikönigsspiele entwickelten.

Das Dreikönigssingen nahm um das 15. Jahrhundert seinen Anfang. Schüler und Studierende waren wahrscheinlich die ersten Sternsinger, die für sich und ihre Mitschüler Spenden sammelten. Dabei durften

◀ *Sternsingertreffen 2016*

Foto: Katholische Jungschar Südtirols

als Könige verkleidete Schüler mit einem Lehrer und einem Sternträger in den Dörfern und Städten singen und um Gaben bitten.

Zu dieser Zeit war das Sternsingen, wie es aus verschiedenen Dokumenten ersichtlich ist, außer im deutschsprachigen Raum, auch in Skandinavien, Frankreich und England populär.

Leider wurde im Laufe der Geschichte das Sternsingen immer wieder verboten oder konnte nur mit einer Sondergenehmigung durchgeführt werden. Dennoch blieb dieser Brauch immer erhalten und geriet, auch in Zeiten von Krieg nie ganz in Vergessenheit.

Erst im 20. Jahrhundert wurde das Sternsingen dank sehr engagierter Pfarrer im deutschsprachigen Raum wieder neu belebt und in vielen Gemeinden eingeführt.

So kam es, dass auch die Katholische Jungschar in Österreich im Winter 1954/55 die Tradition des Sternsingens wieder aufgriff. Damals wurde für ein Motorrad für die Mission gesammelt, das durch die Sternsingeraktion finanziert werden konnte.

Durch diesen Erfolg wuchs die Begeisterung in den Städten und Dörfern für das Sternsingen so sehr, sodass sich von diesem Zeitpunkt an immer mehr Jungschargruppen dazu entschieden, in den Weihnachtsferien nach den Festtagen Lieder einzustudieren und loszuziehen, um Geld für Kinder und Menschen in Not zu sammeln. Dadurch blühte der fast schon in Vergessenheit geratene Brauch wieder auf.

STERNSINGERAKTION DER KATHOLISCHEN JUNGSCHE SÜDTIROLS

Auch die Jungschargruppen in Südtirol schlossen sich diesem Enthusiasmus an und starteten die erste Sternsingeraktion. Im Jahr 1958 ging eine Ministrantengruppe aus St. Michael-Eppan ins Dorf, um singend Segen in die Häuser zu bringen und Geld zu sammeln. Diese erste Gruppe bestand noch ausschließlich aus jungen Buben. Von diesem Jahr an kamen aber immer mehr Sternsingergruppen dazu. Doch erst zehn Jahre später beteiligten sich auch die Mädchengruppen der Jungschar an der Aktion. Sie bastelten Weihnachtskarten. Somit konnten damals bereits ungefähr 12.500 Euro (damals 24 Millionen Lire) durch die zwei Projekte gesammelt und gespendet werden.

Doch nicht nur in Österreich und Südtirol, sondern auch in vielen anderen Ländern Europas sind die Sternsinger unterwegs. In Deutschland wurde das Sternsingen vor einem Jahr von der Deutschen UNESCO-Kommission sogar in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Aufgrund der Tatsache, dass sich so viele tausend Kinder jährlich am Sternsingen beteiligen, ist das Sternsingen die größte Hilfsaktion, die von Kindern getragen wird. ■



Katholische Jungschar

www.jungschar.it



*Wir bieten eine
Vielzahl an Geschenksideen
für Ihre Kunden,
Mitarbeiter, Freunde
und Familie!*



Gerne beraten wir
Sie individuell
in unserer
Geschäftsstelle,
telefonisch
oder per Mail.



MENDEL

Genuss mit Tradition

Mendelspeck S.r.l.

Bahnhofstrasse, 19 - 39040 Tramin (BZ)
Tel. +39 0471 812834
mendelspeck@mendelspeck.com
www.mendelspeck.com

Öffnungszeiten Geschäft:

Mon-Fre: 9.00-12.30 / 14.30-18.00
Samstag: 8.00-12.00



„Die Leute öffnen uns mit großer Freude und Herzlichkeit ihre Haustüren“

IN WENIGEN WOCHEN SIND IN DEN PFARRGEMEINDEN WIEDER DIE STERNSINGER UNTERWEGS. AUCH VERONIKA KOSTNER AUS ST. MICHAEL/EPPAN UND JAKOB GEIER AUS NALS ÜBERNEHMEN BEREITS SEIT EINIGEN JAHREN DIESEN WERTVOLLEN DIENST

Verena Geier

Die erste Sternsingergruppe in Südtirol gab es in St. Michael Eppan. Damals war nur eine Gruppe unterwegs, heute sind es sehr viele mehr. Auch Veronika Kostner gehört zu diesen jungen Sternsängern. Die Mittelschülerin war bereits viermal dabei: „Ich gehe immer gerne mit; es ist sehr schön, eine gute Tat zu vollbringen. Das motiviert mich sehr!“ Auch schon ihr Vater und ihr Onkel beteiligten sich an der Aktion, als noch drei bis vier Gruppen für drei Tage von Haus zu Haus zogen.

In St. Michael wird die Sternsingeraktion von den Ministranten organisiert, die auch Teil der Jungschar in Südtirol sind. Essen dürfen die 16 Gruppen, die einen Tag unterwegs sind, immer bei Freiwilligen, die gerne die leibliche Stärkung für die Sternsinger übernehmen.

”

DIE HÄUSERIN LIESE KOCHT FÜR UNS WIENERSCHNITZEL UND DER HERR PFARRER BEDIENT UNS.

“

Wenn die Einwohner von St. Michael und Gand bei der Sternsingeraktion für den guten Zweck spenden, dann vergessen sie auch nie die fleißigen Sternsinger selbst: „Die Leute schenken uns immer sehr viele Süßigkeiten. Einige der vielen Leckereien spenden wir Sternsinger dann den Obdachlosen.“ Veronika hat sehr große Freude am Sternsingen. Gerne übernimmt sie diese von den Leuten sehr geschätzte Aufgabe.

Auch Jakob Geier ist bereits seit drei Jahren begeisterter Sternsinger: „Es ist sehr schön, wenn man armen Menschen helfen kann.“ Der 12-Jährige berichtet, dass die Gruppen von den Leuten immer mit großer Freude und Herzlichkeit empfangen werden, viele bereiten auch Kekse und Tee für die Sternsinger vor. „Wenn sie nicht zu Hause sind, legen sie oft auch ein Briefchen vor der Tür nieder“, erzählt Jakob. Die Sternsingergruppen in Nals, die aus Ministranten und Jungscharkindern bestehen, freuen sich immer sehr auf diese zwei Tage. „Besonders toll ist, dass wir im Pfarrheim beim Herrn Pfarrer Richard Sullmann zu Mittag essen“, erinnert sich der Sternsinger an die vergangenen Jahre.

Hier wird die Aktion immer vom Katholischen Familienverband betreut. Gerne übernehmen die Kinder diese wertvolle Aufgabe. Die Kälte macht den jungen Nalsern nichts aus, weil sie immer viel Spaß haben und sich als tolle Gemeinschaft fühlen, die einen wertvollen Dienst leistet.

Den Abschluss der Sternsingeraktion bildet immer das gemeinsame Treffen aller Sternsinger Südtirolers mit Bischof Ivo Muser, der sich bei allen Anwesenden sehr herzlich für die löbliche Aktion bedankt. ■

HAUSTÜREN FEDERER
Türen für's Leben

I-39040 Lajen (BZ) - St. Peter 12/A
Tel. 0471 65 56 73 - Fax 0471 65 59 25
info@federer-tueren.com - www.federer-tueren.com

Zusätzliches Lieferprogramm
Innen- und Brandschutztüren

NEU! Nie wieder streichen!
HOLZ-ALU DECOR Haustüren

Klimahaar A+ STANDARD

App downloaden
SONDERAKTIONEN PROFITIEREN!

FEDERER PELLETS
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

Erster Pelletshersteller Südtirols mit Direktverkauf
Energie die nachwächst aus heimischen Wäldern

St. Michael 53/2 - Pontives / Grödnertal
Tel. +39 0471 786226 - info@federer-pellets.com

◀ (links) Jakob Geier mit seinen Freunden Noah Tribus, Alessandro Luiprecht und Thomas Mair
(rechts) Veronika Kostner

Quellen: KFS – Nals, Judith Kostner

Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar Südtirols

UNTER DEM MOTTO „HILFE UNTER GUTEM STERN“ SIND JÄHRLICH 6.000 MÄDCHEN UND BUBEN ALS STERNSINGER MIT UMGEFÄHR 800 BEGLEITPERSONEN IN DEN PFARRGEMEINDEN SÜDTIROLS UNTERWEGS.

Verena Geier

Mit dem gesammelten Geld werden weltweit viele Projekte in verschiedenen Bereichen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Bis heute gingen Spendengelder unter anderem an ein Rehabilitationszentrum für Menschen mit Beeinträchtigung in Tansania, an eine Schule in Ecuador, ein Kinder- und Waisenheim in Vietnam und an ein Mädchenheim in Kenia. Auch ein Hausbauprojekt nach dem Erdbeben auf Haiti wurde mitfinanziert.

Fabian Plattner, erster Vorsitzender der Katholischen Jungschar Südtirols, war in den vergangenen Jahren bereits in Sibirien, Äthiopien und Peru, um sich vor Ort über die Projekte, die durch die Jungschar unterstützt wurden, zu informieren und zu sehen, wie die Gelder investiert wurden.

Das Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen sucht jährlich aus, wohin die Spendengelder der Sternsinger in Südtirol fließen sollen. Für das diesjährige Sternsingen wurde auch schon ein Projekt ausgewählt.

Im kommenden Winter werden die gespendeten Gelder der Organisation „ORPER“ (Oeuvre de Reclassement et de Protection des Enfants de la Rue) in der Demokratischen Republik Kongo zugutekommen. Diese setzt sich für Straßenkinder ein. Sie werden von der Straße geholt, ihnen werden Schutz, Sicherheit, ein Dach über dem Kopf und eine Ausbildung geboten.

Fabian Plattner war im Juni zur Besichtigung des Projekts im Kongo. „Hier wird Kindern geholfen, die aus armen Familien kommen, nicht mehr versorgt werden

können und deshalb auf der Straße landen. ORPER versucht, die Kinder wieder zu ihren Familien zurückzubringen oder Pflegefamilien für sie zu finden.“

Doch nicht nur die Südtiroler Kinder unterstützen Projekte für benachteiligte Menschen. Denn europaweit zählen ungefähr 500.000 Personen zu den Sternsingern. Es gibt sogar ein Europäisches Netzwerk der Sternsinger, dessen Mitglied auch die Jungschar in Südtirol ist. Vor allem mit den

”

UNS IST WICHTIG, DASS DAS GELD AUCH AN DER RICHTIGEN STELLE ANKOMMT.

Fabian Plattner

“



◊ Im kommenden Winter wird für Straßenkinder im Kongo gesammelt

Foto: Katholische Jungschar Südtirols

deutschsprachigen Gebieten tauschen sie sich aus und pflegen regen Kontakt. Dass sich Arbeit, Einsatz und die Mühe lohnen, zeigt die Summe, die in den vergangenen Jahren in Südtirol gespendet wurde. Von 2006 bis 2016 wurden 14.949.857 Millionen Euro gesammelt, allein im vergangenen Jahr 1,5 Millionen Euro. ■


IMMO JOHANNA
Immobilien Vermittlung & Beratung

Persönlich und gut beraten in allen Immobilienfragen!

Johanna Mayr – Kurtatsch

T. 389 0523660

info@immojohanna.com

My home is my castle!



Neumarkt: Neue Villa mit Garten, gr. Garage, in bester zentrumsnaher Sonnenlage, 242 m², Klimahaus A, Innenausstattung noch wählbar.



Neumarkt: Gepflegtes Haus mit 2 großen, sanierten Wohnungen, Hofraum und Garten, auch einzeln, E.Kl. G.

Neumarkt: Helle 3-Zimmerwohnung mit Balkon u Terrasse, 3. + letzter Stock, Garage, E.Kl. G, 265.000.- €

- Lauben: 3-Zimmerwohnung mit Balkon u. ausbaubarem Dachboden, zu sanieren, E.Kl. G, 170.000.- €

- Laag: Auszubauender Stadel, für 1 große oder 2 kleinere Wohnungen, E.Kl. G, 130.000.- €

Auer: Zentrumnahe, sonnige 2-Zimmerwohnung mit 120 m² Garten/Terrasse, Garage, E.Kl. C, 215.000.- €

- Sonnige, zentral gelegene 3-Zimmerwoh. mit Balkon, Garage, 90 m², 2. St., E.Kl. G, 295.000.- €

Kurtatsch/Entklar: Große 3 ½-Zimmerwoh., Panoramaterrasse, ruhig, gem. Hofraum/Garten, E.Kl. G.

- Zentrum: Hist. Haus: 450 m² + 280 m² Garten, ideal zur Realisierung von 3 gr. Wohnungen, E.Kl. G. -

Neumarkt: Große 3-Zimmerwoh., Veranda/Terrasse, 150 m², ideal für 3 Personen, zu vermieten, E.Kl. G.

10 Fragen

AN DEN BÜRGERMEISTER
VON SALURN

Cäcilia Wegscheider



^ Roland Lazzeri aus Gfrill: der 46-jährige Qualitätsbeauftragte einer Obstgenossenschaft und leidenschaftlicher Broomballspieler ist seit 2015 Bürgermeister von Salurn.

Foto: Cäcilia Wegscheider

Weiß, wo er steht
und wo er hinwill,
ist ein Teamplayer und
kann gut zuhören

1. Ihre Wahl zum Bürgermeister von Salurn kann durchwegs als historische angesehen werden. Zum ersten Mal seit Langem wurde in Salurn eine Person und nicht eine Partei gewählt. Sind Sie zufrieden mit dem, was bisher erreicht wurde?

Es war eine sehr intensive Zeit, in der wir vor allem versucht haben, die Voraussetzungen zu schaffen, wichtige Vorhaben in naher Zukunft umsetzen zu können. 2017 und 2018 werden viele Projekte verwirklicht werden. Daneben haben wir auch einiges erreicht, ich denke da an den Gefahrenzonenplan, die Verlegung der Landesstraße, die Sanierung der Mittelschule oder auch die Mitgliedschaft bei Cittaslow und im LEADER-Projekt, um nur einige zu nennen. Ja, ich glaube wir können mit unserer Arbeit zufrieden sein.

2. Das Überwinden der Gräben, das sich bereits durch die Wahl gezeigt hat, haben Sie konsequenterweise in ihrem Ausschuss weitergeführt und damit nicht nur einen versöhnlichen Weg aber auch den eines breiten Konsenses eingeschlagen. Macht sich das bezahlt?

Ich hoffe schon. Die Zeiten ändern sich. Um gut arbeiten zu können und mittel- und langfristig Politik machen zu können, war es wichtig, eine breite Koalition zu haben. Wenn man die ganze Energie bereits in der politischen Diskussion verheizt, fehlt die Energie um auch etwas umzusetzen. Deshalb war es wichtig, Vertrauen zu schenken, denn nur so kommt auch Vertrauen zurück. Das denke ich, hat bis jetzt ganz gut geklappt.

3. Salurn gilt nicht als einfache Gemeinde: wenig Geld, wirtschaftlich schwach und viele Familien mit Migrationshintergrund. Wo setzt man hier an?

Es ist wichtig, zu wissen, wo man steht und wo man hinwill. Wenn man die Ziele realistisch setzt, kann man auch Maßnahmen ergreifen, um diese zu konkretisieren. Die Schwächen können auch Stärken sein!

4. Apropos Ausländer: Wird Salurn es schaffen sie zu integrieren oder werden sich hier schwer auflösbare Parallelgesellschaften entwickeln?

Nein, das hoffe ich nicht, aber es ist fünf vor zwölf, wenn wir ehrlich sein wollen. Integration ist eine komplexe Thematik, die auf verschiedenen Seiten Herausforderungen schafft. Es geht dabei auch unter anderem um Infrastrukturen. In Salurn haben wir das Beispiel eines gerade erweiterten Schulgebäudes, das beim Einzug der Klassen schon fast wieder zu klein war. Es ist wichtig auch diese Aspekte zu betrachten. Und was auch wichtig ist, dass wir vor allem bei den Ressourcen im Bereich Bildung und Sprache ansetzen müssen. Es gibt viele gute Ansätze in Salurn, wenn wir diese schaffen, zu verwirklichen, dann kann Salurn in punkto Integration eine Vorreiterrolle einnehmen.

5. Auf einer Seite Zuzug, auf der anderen Seite ist vor allem das historische Ortszentrum von der Abwanderung des Einzelhandels betroffen. Wie kann eine Revitalisierung gelingen?

Es gibt bereits einige sehr einfache Maßnahmen, dem entgegenzuwirken. Zum Beispiel durch die Dekoration der Schaufenster verwaister Geschäfte. Außerdem hat die Gemeinden mit den Geschäftsbesitzern Abkommen getroffen, so dass die Lokale neu belebt werden können. Die Ansiedlung neuer Betriebe wird durch einen finanziellen Anreiz attraktiv gemacht. Ich denke es ist auch wichtig als Bürgermeister, bei Ideen und Anfragen Wert darauf zu legen, selbst präsent zu sein, den Leuten zuzuhören.

6. In Salurn warten einige große Infrastrukturprojekte auf ihre Realisierung. Was wird 2017 endgültig angegangen?

Die Sanierung des Bahnhofsgebäudes, die Realisierung des Neubaus des Altenwohnheims und der Fahrradweg vom Bahnhof bis zur Kreuzung.

7. Zum neuen Mehrzwecksaal, ebenfalls ein Projekt, das schon lange auf seine Verwirklichung wartet, kursieren zur Zeit zwei Ideen im Dorf: ein Neubau oder der Ankauf eines historischen Anwesens im Dorfzentrum. Wie sieht es damit aus?

Eine endgültige Entscheidung darüber wird sich erst im Jänner herauskristalisieren, wenn auch die Entscheidung auf Landesebene in punkto Gemeindenfinanzierung fällt. Ganz sicher ist, dass Salurn einen Mehrzwecksaal dringend benötigt.

8. Ein weiteres rotes Tuch für viele Bürgerinnen und Bürger ist das Verkehrskonzept. Was ist bisher geschehen und was ist für die Zukunft geplant?

Kleinere Eingriffe zum Beispiel im Parkplatzbereich konnten bereits umgesetzt werden, ebenso Maßnahmen zur Verkehrsver-

langsamung an sensiblen Orten wie der Schule oder im Verlauf Trient-, Noldin- und Loretostraße.

Die größeren Eingriffe werden Schritt für Schritt in Angriff genommen, ein Schwerpunkt dabei ist die Sicherheit an der Staatsstraße. Hier sollen Speedcheckboxen sowie die bereits bestehende Ampelregelung für eine Verlangsamung sorgen. Südlich des Dorfes wird ein Kreisverkehr entstehen und auch nördlich ist ein solcher geplant – mit Verbindung zu einer Entlastungsstraße, die bereits konkret angesprochen wurde und für welche zumindest mündlich gewisse Zusagen bereits da sind.

9. Sie waren lange Kapitän der erfolgreichsten Südtiroler Broomballmannschaft, des SV Buchholz. Was haben Sie vom Sport mitgenommen?

In der Politik ist es ähnlich wie im Mannschaftssport. Mit einem guten Team und einer guten Zusammenarbeit ist vieles leichter. Außerdem ist es im Sport wichtig Respekt vor dem Gegner zu haben. Das ist eine Eigenschaft, die man auch in der Politik gebrauchen kann.

10. 2020, in vier Jahren, wird es wieder Wahlen geben. Geht die Ära Lazzeri weiter?

Wenn ich mit Freude dabei sein kann, ja natürlich! ■



's Traminer Weinhaus
 Casa del vino www.wein-suedtirol.it

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Weine und Spirituosen!

Über 550 Weinetiketten, davon ca. 420 von 52 Südtiroler Weinerzeugern, sowie edle Grappas, Fruchtdestillate, Öle, Honig, Balsamico, Marmeladen ... Und das alles zu meist Erzeuger-Detailpreisen!

Erstellen Sie sich Ihren **Wunsch-Geschenks Korb** aus unserem reichhaltigen Sortiment, des weiteren bieten wir Ihnen Qualitätsweine in Übergrößen!

"Nützen Sie die Aktion Weihnachtsglück im Unterland!"

39040 Tramin (BZ)
 Weinstraße 15
 Tel./Fax 0471 863 225
weinhaus.tramin@tin.it
www.wein-suedtirol.it

Auf Wunsch erstellen wir gerne eine Rechnung auf Ihren Einkauf!

HEISSES EISEN

Postfaktisch ist Trump(f)

INHALTSLOSIGKEIT IST POLITISCHER STIL. DONALD TRUMP VERKÖRPERT DIES EINDEUTIG.
DASS ZWISCHEN „TRUMPSTEN“ UND INTELLIGENZ EIN INDIREKT PROPORTIONALER ZUSAMMENHANG BESTEHT,
KÖNNTE EINEN WISSENSCHAFTLICHEN GRUND HABEN.

Hephaistos

Nach der Wahl Trumps halten sich Freude und Häme die Waage. Trump-Anhänger halten seine Wahl für eine Bestätigung der konservativen Werte und eine Absage an das liberale Gedankengut. Die Gegner werfen ihnen einfach Dummheit vor. Das klingt zwar übertrieben, aber laut wissenschaftlichen Studien gibt es tatsächlich einen Zusammenhang zwischen konservativem Wahlverhalten und Intelligenzquotient. Der Unterschied zwischen konservativ und liberal lässt sich sogar in der verschiedenen Hirnstruktur feststellen.

DIE POLITISCHEN TRUMP-EL

Die wenigsten hätten es für möglich gehalten, dass eine Person, die ohne Stil und nur mit oberflächlichen Konzepten herumwerfend in den Wahlkampf geht, Erfolg haben kann. Das Wahlverhalten ist also irrational, es wird nur nachträglich rationalisiert. Postfaktisch heißt die neue Strategie. Man lässt Tatsachen außer Acht, oder verdreht sie sogar, denn Menschen, die auf Klischees, Ängste und Gemeinplätze ansprechen, sind unempfänglich für Fakten. Jüngste Pressemitteilungen aus der konservativen politischen Landschaft Südtirols sind ein Paradebeispiel dafür.

LINKSLIBERALE SIND SCHLAUER ALS KONSERVATIVE?

Die Wissenschaft sagt ja. Wenigstens durchschnittlich betrachtet. Britische und amerikanische Forscher finden diese These sogar einleuchtend, denn wer an traditionellen Denkmustern festhält, kommt weitgehend ohne Denken aus. Der Psychologe Satoshi Kanazawa von der London School of Economics, ist sicher: Intelligenz erlaubt es den Menschen, sich anders zu verhalten, als es Evolutionsmuster vorgeben. Ihre höhere Geistesleistung erlaubt es ihnen neue Wege zu gehen. In einer amerikanischen Langzeit-Studie mit 15.000 Teilnehmern jedenfalls haben junge Leute, die sich als "sehr konservativ" bezeichnen, im Schnitt einen IQ von 95 - fünf Punkte unter dem Durchschnitt - während Gleichaltrige, die sich als "sehr liberal" (also nach hiesigem Verständnis progressiv) bekennen, auf 106 IQ-Punkte kommen.

HÖHERE INTELLIGENZ ODER OFFEN SEIN FÜR NEUE WEGE

Der Marburger Forscher Detlev Rost bringt es auf den Punkt: "Um progressiv zu sein, brauchen Menschen kognitive Leistungsfähigkeit. Wer immer nur im Bekannten bleibt, muss nicht viel überlegen."

Das beweist eine Langzeitstudie des

Psychologen Ian Deary von der Universität Edinburgh. Auch amerikanische Forscher der Ohio State University, die 16.000 Personen analysiert haben, kommen zu dem Schluss, dass Kinder mit hohem IQ, als Erwachsene eher zu ökologischen und im weitesten Sinne sozialistischen Anschauungen neigen, da komplexe Ideen eines höheren IQ bedürfen. Diese Studie untermauert übrigens auch eine Untersuchung von Gordon Hodson und Michael Busseri, wonach Kinder mit geringerem IQ später eher zu Rassismus tendieren. Nach Einschätzung der Forscher von der kanadischen Brock-Universität hängen Menschen, die mit geringerem geistigem Rüstzeug durchs Leben gehen und denen abstraktes Denken schwerer fällt, eher dem Irrglauben an, die Welt ließe sich klar, übersichtlich und unverrückbar ordnen.

Das ist ein - wenn auch wissenschaftlich fundierter - Schlag unter die Gürtellinie von Konservativen, stimmt. Um ausgleichende Gerechtigkeit zu üben sei den Liberalen gesagt, dass ihre besser ausgeprägte Intelligenz zwei unangenehme Nebenwirkungen hat: Sie sind unzufriedener und haben ein geringeres Einkommen als Konservative. Angenehme Weihnachtszeit! ■

DREI GUTE GRÜNDE FÜR EIN ZIEGELFERTIGHAUS VON ALP HOUSE!

01



SCHNELL

101 Tage von der Planung bis zur Fertigstellung!

Weitere gute Gründe unter: www.alphouse.it, [facebook/AlpHouse](https://facebook.com/AlpHouse), [YouTube/AlpHouse](https://YouTube.com/AlpHouse) oder google+/AlpHouse/

02



KOORDINATION

eine Ansprechperson vom Projektbeginn bis zur Schlüsselübergabe!

03



INDIVIDUELL

Ideen und Wünsche des Bauherrn!



NACHGEFRAGT

von Sabine Kaufmann

Was hat Sie 2016 bewegt?

”

**Marianne Pernter, Montan**

Die nicht endende Flüchtlingsdramatik im Mittelmeer und in ganz Europa, die Überforderung und teilweise Hilflosigkeit der Politiker, sowie der nicht fair und unter der Gürtellinie geführte US-Wahlkampf, der zu einer erbitterten Schlammschlacht ausartete, in einem Land mit der größten Weltmacht.

”

**Hubert Bertoluzza, Kurtatsch**

Das Jahr 2016 war überschattet von Erdbeben- und Unwetterkatastrophen, von Krieg, Terror- und Selbstmordanschlägen. Die Flüchtlingsproblematik geriet deshalb teilweise ins Hintertreffen. Trotzdem begleitete und verunsicherte uns die Asylanten- und Migrantenfrage weiterhin. Die vorherrschende Situation hat mich veranlasst, über Werte wie Liebe, Toleranz, Frieden, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Sicherheit u.a. nachzudenken. Die Vergabe des Literaturnobelpreises an meine Jugendikone Bob Dylan fand ich auch toll.

”

Roland Mariz, Montan

Das traurige Schicksal der vielen Flüchtlinge, besonders der Kinder hat mich sehr beschäftigt, da ich selbst Kinder habe. Ich finde das sollte kein Kind auf dieser Welt erleben müssen. Die Beben und Folgeschäden in Mittelitalien haben mich auch sehr betroffen. Die Wahl des neuen US-Präsidenten wiederum hat mich überhaupt nicht überrascht!



”

Hannes Huber, Eppan

Für mich gab es 2016 nur ein wichtiges Ereignis: Die Geburt meiner Tochter.



”

**Michl Oberrauch, Sigmundskron**

Mein 40. Geburtstag hat mich bewegt. Es war schön ihn mit meiner Familie und meinen Freunden gebührend zu feiern. Das war mein ganz persönliches Highlight.

”

**Christl Springet, Eppan**

Die Umfrage zum Flugplatz hat mich sehr bewegt. Es ist einfach nur schade, dass das Nein zum Flugplatz gewonnen hat. Auch das Thema rund um die Schließung der Geburtenstationen in Südtirol finde ich schlimm. Schön war allerdings das Wetter und der Sommer. Mein Garten hat geblüht wie noch nie.



gastrodrink
Detailhandel & Großhandel - dettaglio e ingrosso



Schlachthofstraße 29
Via Macello 29

BOZEN - BOLZANO

Tel. 0471 982 721



WAS IST LOS im Dezember?

- FR 02** KINO
 - › Ich, Daniel Blake
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 03** MUSIK
 - › Live Muse 22 – West Coast Music
21.00 Uhr | Neues Theater St. Jakob
- KINO
 - › Ich, Daniel Blake
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Willkommen bei den Hartmanns
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SO 04** EVENT
 - › Trödelmarkt
Raffener Orchideenwelt Gargazon
- KINO
 - › Willkommen bei den Hartmanns
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Ich, Daniel Blake
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- MO 05** EVENT
 - › Krampusumzug
20.00 Uhr | Rathausplatz Tramin
 - › Krampusumzug
18.00 Uhr | Dorfplatz Margreid

- DI 06** FEST
 - › Kirchttag in Penon

- MI 07** KINO
 - › Der sechste Kontinent
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- DO 08** MUSIK
 - › Alpenländisches Adventsingen
16.30 Uhr | Pfarrkirche Truden

- FR 09** KINO
 - › Die Mitte der Welt
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 10** EVENT
 - › Krampuslauf
18.00 Uhr | Kirchplatz Truden
- KINO
 - › Conni & Co.
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Die Mitte der Welt
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Was hat uns bloß so ruiniert
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- MUSIK
 - › Festakt 25 Jahre Forum Musik Kaltern
20.00 Uhr | Vereinshaus Kaltern

- SO 11** MUSIK
 - › Weihnachtskonzert 2016
17.00 Uhr | Pfarrkirche St. Michael Eppan
- KINO
 - › Conni & Co.
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Die Mitte der Welt
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Was hat uns bloß so ruiniert
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SO 25** KINO
 - › Pettersson & Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Fantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind (3D)
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Florence Foster Jenkins
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- MO 26** EVENT
 - › Stephansball
20.00 Uhr | Vereinshaus Truden
- KINO
 - › Pettersson & Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt
16.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Florence Foster Jenkins
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Fantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind (3D)
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- DI 27** KINO
 - › König Laurin
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Florence Foster Jenkins
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- FR 30** EVENT
 - › Fackellauf
20.30 Uhr | Rathausplatz Altrei
 - › Fackellauf
20.30 Uhr | Kirchplatz Truden



- DO 15** KINO
 - › In guerra per amore
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- FR 16** MUSIK
 - › „Singen und musizieren zum Advent“
19.00 Uhr | Franziskaner Kirche Kaltern
- KINO
 - › Deepwater Horizon
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 17** KINO
 - › Pets (3D)
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Deepwater Horizon
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SO 18** KINO
 - › Pets (3D)
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
 - › Deepwater Horizon
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

Adventszeit im Bezirk

- NEUMARKT**
 - › Stimmungsvoller Advent
03.12. bis 25.12.2016
- EPPAN**
 - › LichterWeihnacht | Markt
25.11. bis 24.12.2016
- ST. PAULS**
 - › KrippenWeihnacht | Ausstellung
26.11. bis 06.01.2017
- GIRLAN**
 - › WeinweltWeihnacht | Ausstellung
27.11. bis 06.01.2017
- KALTERN**
 - › s'Kalterer Christkindl
03.,04.,08.,09.,10.,11.,17.,18.12.2017
- TRAMIN**
 - › Hof-Advent in Bethlehem | Markt
08.12.2016 von 10 bis 17 Uhr
- SALURN**
 - › Weihnachten in Salurn
25.11. bis 31.12.2016



WEIHNACHTSZAUBER

Kurtinig

Besinnliche Zeit

DM Bereits im November waren die Kurtiniger Bäuerinnen beim Winden und Dekorieren der Adventkränze fleißig. Am ersten Adventwochenende wurden diese schließlich verkauft. Am 5. Dezember wird der Nikolaus samt Krampussen am Dorfplatz eintreffen. Organisiert wird dies schon seit mehreren Jahren von Freiwilligen, einer Gruppe von Fischer-Freunden im Dorf. Die örtliche Feuerwehr und der Sportverein laden wie in den vergangenen Jahren zum Verweilen an



den Glühweinstand. Dieser hat sich mittlerweile zu einem kleinen aber feinen Treffpunkt für die Dorfbewohner entwickelt: Man trifft sich nach Feierabend am Dorfplatz, unterhält sich bei einem warmen Getränk und wärmt sich am Holzofen. Wenn dann noch Unterhaltung und Wohltat kombiniert werden, dann ist dies eine ideale Konstellation. Das Rezept ist einfach: Ein Teil des Reingewinns vom Glühweinstand, dem Verkauf der Adventkränze sowie Spenden bei anderen Veranstaltungen kommen einem guten Zweck zugute. In den vergangenen Jahren wurde der Erlös an Bedürftige im Unterland, der Krebshilfe und dem örtlichen Messenbund gespendet.

Laag

Weihnachten am Dürerweg

DM „Weihnachten am Dürerweg“ nennt sich die Veranstaltungsreihe, bei der die Laager Vereine zu Glühwein, warmen Speisen, Musik und Unterhaltung einladen. Auf dem Programm stehen unter anderem Konzerte (03. und 8.12.), die Ausstellung „Le nature des émotions“ (10.12.) oder die Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr (17.12.). Der Laager „Winterkirchtag“ wird am 8. Dezember zu Maria Empfängnis gefeiert. Am Winterkirchtag lädt der im Jahr 2010 gegründete Verein "Uhr su la Wond" seit dem Gründungsjahr in einem Festzelt zu Frühschoppen und Livemusik ein. Zusätzlich wird bei „Weihnachten am Dürerweg“ ein umfangreiches Kinderprogramm geboten: von einer Weihnachtsfilmvorführung (2. und 9. 12.), einer Weihnachtsbastelwerkstatt (3., 10. und 17.12.) über ein Straßenfußballturnier (3.12.) bis hin zum gemeinsamen Keksebacken (12.12.) oder Kinder-Schminken (18.12.). Zum Abschluss der Adventszeit tun sich am 24. Dezember noch einmal alle Laager Vereine zusammen und laden zum „Benefizweihnachten“ mit Frühschoppen auf den Albrecht-Dürer-Platz.

Neumarkt

Laubenweihnacht

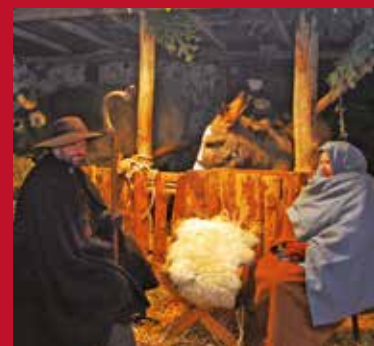
VS In der Adventzeit breitet sich in Neumarkt immer eine besondere Atmosphäre aus. Vor der Kulisse der weihnachtlich dekorierten Lauben erwartet die Besucher am 3. und 4., 10. und 11. sowie 17. und 18. Dezember zwischen 10 und 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Es gibt Gesang und Musik von verschiedenen Chören und Bläsergruppen, ein Weihnachtskonzert der Jugendkapelle (am 04. Dezember um 16 Uhr), die Kunstausstellung „Konrad Laimer: Schmuckgeschichten“, einen Flohmarkt (am 17. Dezember) sowie eine Werkstatt für Kinder und einen Weihnachtsmarkt (am 10. und 11. Dezember). Für das leibliche Wohl sorgt täglich ab 17 Uhr die Musikkapelle Neumarkt mit dem traditionellen Glühweinstandl. Für die Kinder wird ebenfalls ein breites Programm inklusive Ponyreiten geboten.

Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr die Lebende Krippe. Sie kann am 10. und 11. sowie am 17. und 18. Dezember von 16 bis 19 Uhr im Meister-Konrad-Durchgang und am Christtag beim traditionellen Fackeltanz der Volkstanzgruppe am Dorfplatz besichtigt werden.

Terlan

Besinnliche Zeit: Für die Dorfgemeinschaft und einen guten Zweck

SK Fernab der großen Weihnachtsmärkte punktet Terlan mit zwei besinnlichen Veranstaltungen. Der Männerchor organisiert in Zusammenarbeit mit der Maultasch Bühne das Singspiel „Stern von dor Liab“. Die zwei Aufführungen finden am Samstag 17. und Sonntag 18. Dezember um jeweils 17 Uhr im Raiffeisenhaus statt. Kartenvorverkauf unter Tel 340 496 1524 von 8-10 Uhr und von 13-14 Uhr. Zur Tradition gehört in Terlan inzwischen auch das Aufstellen der Wanderkrippe mit den großen Tiroler Figuren. Die Dorfkrippe wird jedes Jahr von der Schützenkompanie in einem anderen Hof aufgestellt. Schauplatz in diesem Jahr ist der Ensembles geschützte Hof Bachhäusl. Die Krippe ist am 11., 18., und am 26. Dezember von 14-17 Uhr offen. Heuer neu ist die Abendöffnung am 23. Dezember und zwar von 18-21 Uhr.



Werner Schmid und sein Vermächtnis

WERNER SCHMID HAT IN DER GEMEINDE EPPAN, SPEZIELL IN SEINEM ARBEITS- UND WOHNORT ST. PAULS DURCH VIELE VERANSTALTUNGEN ZUR AUFWERTUNG DIESES IDYLLISCHEN WEINORTES BEIGETRAGEN. ER WILL AUS GESUNDHEITSGRÜNDEN KÜRZER TRETEN, NICHT OHNE GRUNDSÄTZLICHE GEDANKEN ZUR BELEBUNG VON ORTEN ZU HINTERLASSEN.

Alfred Donà

Die Wurzeln der Familie liegen in Salsurn, doch geboren ist Werner Schmid im Jahre 1951 in Jenbach, da seine Eltern zur Optionszeit dorthin ausgewandert waren. Die Rückkehr nach Südtirol erfolgte im Jahre 1953 und zwar ließ man sich in Rentsch nieder. Dort und in Bozen besuchte er die Volks- und Mittelschule, für kurze Zeit die Kunstschule in Gröden, ehe er sich in Bozen zum Optiker ausbilden ließ. Bei Swarovski in Wattens/Tirol erlangte er das Meisterdiplom.

SPORTLICHE KARRIERE

Als „Rentschner“ war er nahezu prädestiniert, den Eishockeysport zu betreiben und so spielte er als Tormann bei den verschiedenen Jugendmannschaften des HC Bozen, war auch im Nationalteam und von 1968-1972 Tormann der Kampfmannschaft des HC Bozen. Nach seiner aktiven

Betätigung als Hockeyspieler war er viele Jahre lang verantwortlicher Funktionär der Jugendauswahl im Eissportverband Südtirols.

Im Jahre 1978 heiratete er und zog nach Eppan/Berg. St. Pauls wurde seine neue Heimat. Zusammen mit seiner Frau Gabi eröffnete er im Jahre 1981 im Unterdorf und später am Dorfeingang von St. Pauls die „Paulsner Kunststube“, welche er sehr erfolgreich 35 Jahre lang bis zum Oktober dieses Jahres führte.

KRIPPENDORF UND WEINKULTURWOCHE

Schon bald war ihm klar, dass man in diesem schönen Weindorf etwas machen müsste, um es zu beleben, um es durch attraktive Aktionen landesweit bekannter zu machen. Die Gassen des Ober- und Unterdorfes mit ihren auf Augenhöhe befind-



~ St. Pauls im Winter
Foto: Werner Schmid

lichen Fenstern schienen ihm besonders geeignet zu sein, verschiedene Krippen zur Schau zu stellen. Seit nun zwanzig Jahren gelingt es Werner Schmid immer wieder neue Krippen aus verschiedenen Landesteilen und auch von weiter her auszustellen. St. Pauls hat sich durch ihn einen Namen

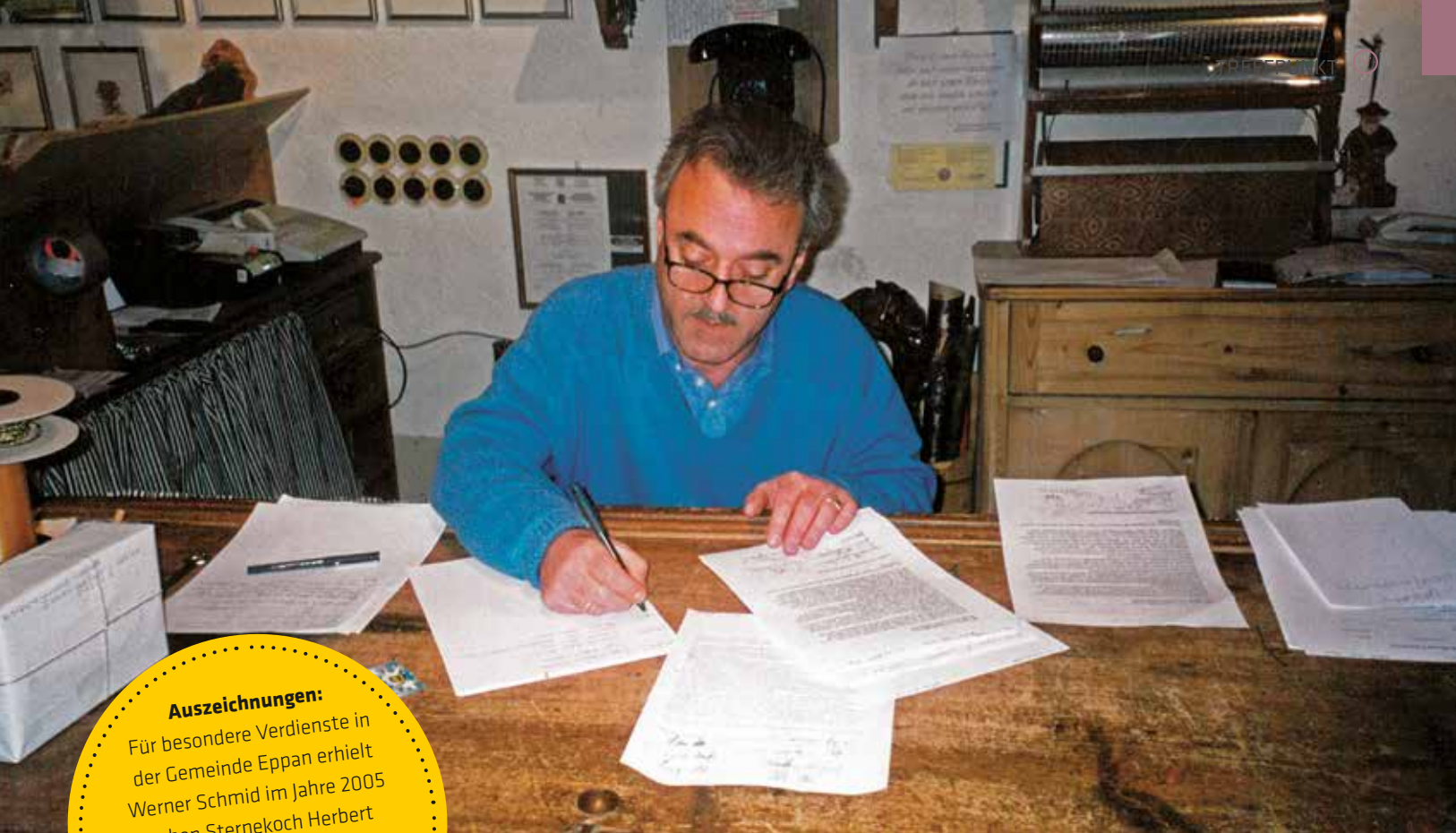
Jetzt, da sich Werner Schmid aus Gesundheitsgründen als Organisator verschiedenster Veranstaltungen zurückzieht, möchte er seinen Nachfolgern, den zukünftigen Machern, einige für ihn wesentliche Leitlinien ans Herz legen. Er hat sie in einem Papier zusammengefasst.

„Entscheidend ist die Zusammenarbeit mit der gesamten Bevölkerung. Alle Dorfbewohner, von jung bis alt, Vereine und Verbände müssen sich mit einer Veranstaltung identifizieren können. Die Zeiten der Einzelkämpfer und des Kirchturmdenkens sind endgültig vorbei. Wir haben in Südtirol eher kleinere Dorfstrukturen und es

ist ein Luxus, dass jeder seinen eigenen Weg geht. Eine erfolgreiche Veranstaltung kommt letztendlich allen zugute und die Werbewirksamkeit für das eigene Dorf ist beachtlich.

Die Initiativen müssen auf jeden Fall authentisch sein und sich dem Dorfcharakter natürlich einfügen. Und den Besuchern müssen wir unsere Gastfreundlichkeit und unsere Werte zeigen, eine Eigenschaft, um die Südtirols Orte sehr beneidet werden. Jedes Dorf muss sich darum bemühen, den Ort aufzuwerten. Unsere Orte müssen leben und dafür braucht es die Einbindung aller. Für die Umsetzung von Veranstaltungen brauchen wir keine „großen“ ausländischen Experten, sondern die eigene Dorfbevölkerung soll mitwirken und eingebunden werden. Alle sollen zum Ge-

lingen der Veranstaltung beitragen. Das geht sicher nicht von heute auf morgen, es braucht viel Geduld, Offenheit, Ehrlichkeit und Gesprächskultur. Dazu gibt es keine „Gebrauchsanweisung“, die für jede Gemeinde bzw. für jedes Dorf gilt. Jede Dorfgemeinschaft ist eben anders. Wichtig ist und bleibt natürlich die Finanzierung solcher Veranstaltungen, wobei Partner vor Ort, wie die Gemeindeverwaltung, die örtlichen Banken, die Landesämter von der Idee überzeugt werden müssen. Was ist kontraproduktiv? Die Gefahr besteht darin, dass sich nach längerer Zeit intern in der Organisation eine autonome Gruppe bildet, wie ein Staat im Staat, der eigene Wege geht und somit das Aufgebaute und Homogene der Organisation schwächt und alles in Frage stellen könnte.“



Auszeichnungen:
 Für besondere Verdienste in der Gemeinde Eppan erhielt Werner Schmid im Jahre 2005 neben Sternekoch Herbert Hintner und Kellermeister Hans Terzer den „EPPI“, und im Jahre 2009 die Verdienstmedaille des Landes Tirol.

~ Seit 25 Jahren bis heute ist er im hds Präsident des Bezirks „Bozen Stadt und Land“, dem größten in ganz Südtirol. Dort setzt er sich mit aller Kraft dafür ein, dass die Vielfalt an Betrieben des Einzelhandels in den Dörfern erhalten bleibt, um die dörfliche Lebenswelt aufzuwerten und zu beleben.

Foto: Werner Schmid

als Krippendorf gemacht. Das Dorf sollte aber auch im Sommer belebt werden und so initiierte er ein Jahr später die „Weinkulturwochen“, zuerst nur, indem die Schaufenster mit Reben- und Weinmotiven dekoriert wurden und das große Weinsortiment des Überetsch präsentiert wurde.



~ Die Krippenausstellung ist mittlerweile ein fixer Bestandteil der Eppaner Weihnachtsveranstaltungen.

Foto: Werner Schmid

Die Wochen haben durch seinen Nachfolger Andreas Kössler ein sehr reichhaltiges Rahmenprogramm erhalten, wobei die „Lange Tafel“ im Unterdorf sicherlich der Höhepunkt dieser sich über zwei Wochen hinziehenden Kulturveranstaltung ist. Über lange Jahre machte Werner Schmid auch die Dorf- Kirchen- und Turmführungen in St. Pauls. Aus Gesundheitsgründen zieht sich Werner Schmid jetzt zurück. Er schließt die Kunststube und überlässt die Organisation der von ihm initiierten Veranstaltungen anderen. ■

Aus Gesundheitsgründen zieht sich Werner Schmid jetzt zurück. Er schließt die Kunststube und überlässt die Organisation der von ihm initiierten Veranstaltungen anderen. ■

FALSERBAU G.m.B.H. S.r.l.
 Gewerbezone Bodner Nr. 2 - 39053 Blumau (BZ)
 Tel. 0471-353460 - e-Mail: info@falserbau.it

Ihr kompetenter Partner im Tiefbau

Bagger- und Erdbewegungsarbeiten - Schreitbaggerarbeiten
 Aushub- und Abbrucharbeiten - Kanal- und Leitungsbau
 Beregnungsleitungen - Planierungen und Terrassierungen
 Drainagearbeiten - Natursteinmauern und bewehrte Erde

Zeitvertreib

Unesco Welt-natur-erbe	Toten-schrein	Burg bei Montan		Krebs-larve frz.: unser	Schnee-gleit-brett	Freund des Schönen	Glanz-punkt	fossiler Brenn-stoff	in der Nähe von	heißes Rum-getränk	Nord-suda-nesen	arabi-sche Lang-flöte
9	franzö-sische Ver-neinung			Weiler in Truden	8							
internationales Notruf-zeichen	Fremd-wortteil: neu		Stadt im Hennes-gau niederl. Stadt	5	Inner Earth Object	Schlager	Lichtgott der nord. Mythologie	Südt. Kunst-bahn-rodler		Umlaut		
Richt-schnur	Boot-schiebe-stange	Weber-kamm			Fremd-wortteil: unter			ugs.: sehr viele	Region, Gebiet	spani-scher Artikel Abk.: Leinen		Schler-ner Sagen-figuren
weib-liches Pferd	zu vorge-rückter Stunde	14			Kfz-Z. Walb-lingen	chem. Zeichen für Ruthenium	behörd-liche Ver-fügung					1
			munter	See bei Aldein	Lebens-lauf, Karriere							Erdzeit-alter
Riese im Alten Testa-ment	größter Erdteil	Vermitt-lungs-büro					Abk.: Gummi		Wortteil: bei ital.: ja			
	3	selten					Kurort an der Lahn (Bad ...)		13	spani-scher Artikel		
Schell-fisch-art	Abfolge Abk. für: Alena			7			trist	Ober-haupt d. Tibeter (... Lama)	franzö-sische Atlantik-insel			
		Kosmos						Herüber im Dialekt				
Abk.: Neu-erschei-nung		Wander-weg d. Buch-holz	Abk.: Aus-tausch-motor						11	aus zwei Einhei-ten be-stehend	wegge-brochen (ugs.)	
	16	Abk.: nord-deutsch					Staat in Vorder-asien	österr. Maler, † 1918 (Gustav)		Ausruf Musik-richtung		
Musiker-gruppe (engl.)	Polar-schiff von Nansen	illoyal, abtrün-nig				Soft-ware-nutzer (engl.)	spani-sches Gruß-wort	deutsche Vorsilbe	Angeh. e. mittel-amerik. Volks			
Vorname d. Schau-spielers Astaire †			15	Techni-sches Hilfs-werk (Abk.)	Über-ethischer Politiker				10		Osmane	
Pökel-flüssig-keit	nordafri-kanische Haupt-stadt	Fern-sprecher						6	franz.: Gesund-heit	Tauf-zeuge		
		deutsche Anrede				Staat in der Karibik		Schüler-mit-ver-waltung (Abk.)		Ansturm norw. Münze		
		mit ... und Recht		Erb-faktor	Auer-ochse	Edel-stein-gewicht		2	deutsche TV-Anstalt (Abk.)	Wasch-raum (Kw.)	latei-nisch: Luft	
Vorname v. Schau-spieler Sharif	Int. Wäh-rungs-fonds (Abk.)			religiöser Lehrer der Hindus			Ton-bezeich-nung	franz., latei-nisch: und	afrika-nisches Steppen-pferd			
Kriegs-schiff			12		ange-pflanzte Gemü-se-fläche				engli-scher Seeheld (16. Jh.)			4
nord-europ. Getreide-sorte				18	Biotop bei Montan							

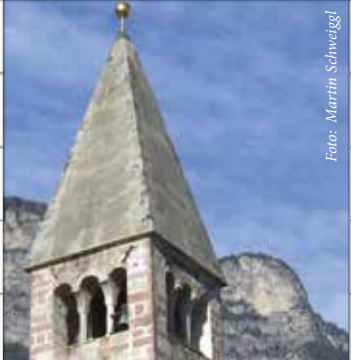


Foto: Martin Schwefel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Hokuspokokus

CHRYS MAGIC

1



„Mädchen oder Bube“

Das Zauberwerkzeug ...

- ein Papierblatt
- eine Schere
- Schreibstifte
- ein Behälter

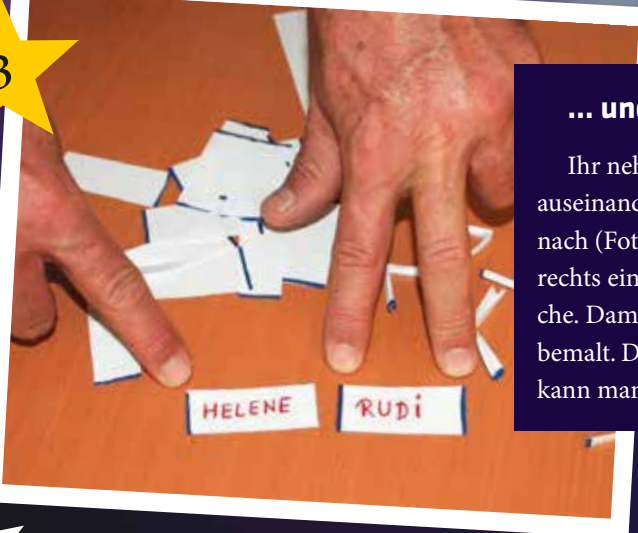
... der Aha-Effekt ...

Die Zuschauer schreiben ihren Namen auf die vorbereiteten Zettel, rollen diese ein, knicken sie einmal und werfen sie dann in einen Behälter. Nachdem alle gut durchgemischt worden sind, holt sich der Zauberer Zettel für Zettel heraus und durch „Riechen“ errät er, ob es sich um einen Mädchen- oder Bubennamen handelt. Danach wird der Zettel erst entrollt (Foto 3).

2



3



... und so wirds gemacht.

Ihr nehmt ein Blatt Papier, faltet es der Länge nach und reißt es sorgfältig auseinander (Foto 1). Dann schneidet ihr noch kleinere Zettelchen der Breite nach (Foto 2). Die Mädchen bekommen beim Austeilen Zettel mit links und rechts einer Reißfläche und die Buben die Zettelchen mit nur einer Reißfläche. Damit ihr das besser sehen könnt sind sie auf den Fotos mit blauen Stift bemalt. Das lasst ihr bei der Vorführung natürlich weg. Durch das Anriechen kann man übrigens genauer hinsehen. Gut Trick!



U20

WAS UNSERE JUGEND BEWEGT

von Greta Klotz

HENNA-TATTOO WORKSHOP IM POINT



Am 5. November fand im Point der lang ersehnte Henna-Tattoo Workshop statt. An diesem verregneten Samstag fanden sich zwanzig Mädels und auch einige Mamis im Jugendzentrum ein. Zuerst kam ein Frühstück, dann wurde mit dem Workshop gestartet. Die Henna-Künstlerinnen Mithilesh und Iqra zeigten ihr Können und zauberten wunderschöne Zeichnungen auf die Hände. Vor allem die Mittelschülerinnen waren von der Kreativität und Vielfalt der Zeichnungen sehr begeistert. Das Point freut sich, bald wieder viele Mädels und Frauen verschiedener Kulturen im Point begrüßen zu dürfen!



i Das Point ist vom 24. Dezember bis 2. Jänner im Weihnachtsurlaub!

What's up @ kuba?

9. Dezember 2016: Glühperitiv with Kurt J. Moser LIVE in der kuba Bar

Weihnachtlich Glühwein schlürfen und dabei noch Kurt J. Moser lauschen, was will man mehr?! Kurt J. Moser ist singer-songwriter und beehrt das kuba mit alternative/ rock/ folk/ jungle vom Feinsten. Beginn: 20 Uhr, Eintritt frei

17. Dezember 2016: „Beat on the Brat!“ - Punk / Garage Konzert im kuba Keller
Live on stage: Peggy Germs, WC - Volxpunk, I Jack's Mai and the Woodheads!
Beginn: 20 Uhr, Eintritt Frei

WHAT'S'UP @ JOY?



Calcettoturnier am 10. Dezember 2016 um 14 Uhr

Es wird um tolle Preise gefightet! Gespielt wird ohne „ganci“ und ohne „passaggi“. Die Mannschaften bestehen aus je zwei Spielern (geschlechtergemischt ist auch eine Möglichkeit). Anmeldung mit einem Mannschaftsnamen per E-Mail an joyauerora@virgilio.it oder auf Facebook bei Philipp Raich, Alex Sbob und Jugendtreff Joy Auer. Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Spieler inklusive Abendessen. Teilnahmeschluss: 9. Dezember.

Abendveranstaltung „AUER lebt - parlamone ORA“ am 16. Dezember 2016 um 20 Uhr

„Das Bedingungslose Grundeinkommen | Träumerei oder Weg in die Zukunft?“ Mit diesem interessanten Thema wird die Veranstaltungsreihe „AUER lebt | parlamone ORA“, die vom Jugendtreff JOY und dem Trendsportverein ComeUp in Auer ins Leben gerufen wurde, abgeschlossen. Referent ist der ehemalige EU-Abgeordnete Sepp Kusstatscher, der sich schon lange mit der Idee des Grundeinkommens beschäftigt und Mitglied internationaler Grundeinkommensnetzwerke ist. Finden wir einen Weg, die Güter der Erde gerecht zu verteilen oder steuern wir auf Verwerfungen und Konflikte zu? Das Bedingungslose Grundeinkommen wird als Möglichkeit gesehen, den Reichtum des Planeten gerechter zu verteilen und die kreative Potenziale von Menschen freizulegen, die von existenziellen Ängsten frei sind. Der Abend wird von Markus Lobis moderiert.

Lass dir keine Angst einjagen

In den Socialmedias und bei WhatsApp kursieren immer wieder Kettenbriefe, die vor allem Kindern und Jugendlichen einen ordentlichen Schrecken einjagen können. Vor allem wenn ein Kettenbrief damit droht, dass die Empfänger tagsüber verfolgt werden, wenn sie den Brief nicht 20-mal weiterschicken; dass im Schrank jemand auf sie wartet, dass sie in der Nacht dann brutal umgebracht werden, ... wirklich eine Horrorgeschichte. Was bei Erwachsenen Kopfschütteln, müdes Lächeln und Verwunderung über absurde/kranke Gedanken auslöst, kann allerdings bei Kindern und Jugendlichen Angst, Schrecken, schlaflose Nächte und Panik auslösen.

Wenn jemand einen solchen Kettenbrief erhält, dann auf keinen Fall weiterleiten, um nicht noch mehr Angst und Schrecken zu verbreiten. Ein Nicht-Verbreiten hat keine negativen Folgen. Kinder und Jugendliche, die einen derartigen Kettenbrief erhalten, sollen sofort mit einem Erwachsenen sprechen, der ihnen erklären kann, dass solche Briefe nur dazu dienen, Angst zu verbreiten und dass ganz sicher niemand im Schrank warten wird oder tagsüber die Verfolgung aufnehmen wird. Unterbricht die Kette, indem ihr den Brief löscht und spricht auch mit anderen darüber.

Ü70

FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION

von Lisa Pfitscher

*In der kalten Jahreszeit sind die
Erinnerungen an einen warmen
Sommer besonders schön...*

SOMMERFRISCHE: ZWISCHEN SPANNENDEN ERLEBNISSEN UND HEIMWEH

Frau Elisabeth, Jahrgang 1944 erzählt:

„Als kleines Mädchen von fünf oder sechs Jahren durfte ich zur Sommerfrische nach Feldthurns, zur Familie Dorfmann. Es war eine große Bauernfamilie, die über die Sommermonate öfters Kinder aufnahm, deren Eltern sich keinen Urlaub leisten konnten. Ich war so eines, denn mein Vater war sehr früh verstorben und meine Mutter hatte alle Hände voll zu tun, um uns Kinder zu versorgen. Während ich in der Sommerfrische war, hatte sie Zeit, etwas mehr zu arbeiten. Einmal hat mich meine Mutter auf dem Hof besucht. Als sie wieder ging, habe ich sehr geweint, denn ich hatte großes Heimweh. Ich habe aber auch verstanden, dass es nicht anders ging, und dass die Mutter nicht bleiben konnte, weil sie soviel Arbeit hatte.“

Das mit dem Heimweh wurde besser und ich hatte eine gute Zeit. Ich habe ein bisschen auf dem Hof mitgeholfen, zum Beispiel beim Schweinehüten. Die Familie hatte auch eine Alm unterhalb vom Latzfonsner Kreuz, da habe ich manches Mal die Kühe gehütet. Die Bauersleute hatten viele Kinder, allesamt älter als ich, und die Mädchen waren sehr schneidig. Sonntags trugen sie immer ein schönes Bauerndirndl. Oft habe ich sie bei ihrer Arbeit begleitet. Als ich einmal mit einem Mädchen im Stall war, ist ein junger Mann gekommen, und er hat ihr ein Bussl gegeben. Ich habe große Augen gemacht, und er hat lachend gesagt, ich solle wegschauen. Das tat ich, auch wenn ich nicht recht wusste, weshalb. Noch Jahre später, wenn ich zu Besuch auf dem Hof war, haben wir darüber gelacht.

Die Schwiegertochter der Bauersleute war Hebamme. Sie besaß ein Pferd, und wann immer sie gebraucht wurde, ist sie dorthin geritten. Um sie zu benachrichtigen sind die Leute an den Hof gekommen, denn damals hatten sie ja noch kein Telefon.

Ans Essen erinnere ich mich auch noch gut: es war köstlich und reichlich. Ich sehe noch heute vor mir, wie die Bäuerin den Topf voller Knödel auf den Tisch stellt und wie alle zulangen, die Knechte und die Kinder. Als die Sommerfrische zu Ende war, kam ich in die Schule. Wenn ich zurückdenke, kann ich sagen: fein isch wesn!”

Aktuelles aus den Altenheimen im Bezirk Stiftung "Benjamin Kofler" in Salurn



~ *An der frischen Luft schmeckts besonders gut:
Marende im Laukustal*

Quelle: AH Salurn

AUSFLUG INS LAUKUSTAL

An einem schönen warmen Sommertag im August folgten zehn Heimgäste, Betreuer, Freiwillige, Verwandte und Bekannte der jährlichen Einladung des pensionierten Pfarrers Herrn Reinhard Lazzeri auf dessen Hof im Laukustal bei Buchholz! Er war für die Pfarrei Kurtinig zuständig. Außer dem Besuch bei seiner Mutter, die im Oktober ihren 105. Geburtstag gefeiert hat und sich über jede Abwechslung freut, ganz besonders natürlich auf diesen Ausflug, hält er im Altenheim auch manche Hl. Messe. Im gleichnamigen Laukusbach gelang es sogar ein paar Forellen zu sichten und zu fotografieren. Leider hatten wir keine Angel mit dabei! Auch Hühner und Gänse genossen die gute Bergluft! Die gesellige Gruppe wurde mit „Salbeimäusen“ - in Teig getunkte und in heißem Öl herausgebackene Salbeiblätter -, erfrischendem Eis, einem guten Kaffee bei einem angenehmen „Ratscherle“ verköstigt! Der feine Nachmittag ging leider viel zu schnell vorüber! Müde, aber glücklich über das gelungene Beisammensein, freuen sich jetzt schon alle auf ein erneutes Treffen im nächsten Sommer!

Für wanderfreudige Leser:

Über dem Dürerweg von Laag bzw. Buchholz kommend, können sie nach bzw. vor der Römerbrücke links bzw. rechts abbiegen und durch das Laukustal, vorbei am Hofe des Herrn Lazzeri, entlang des Laukusbaches bis nach Gfrill wandern. Von dort aus kann man eine wunderschöne Aussicht auf die Salurner Klause und Umgebung genießen!



In der Weihnachtsbäckerei

WAS DEN SÜDTIROLERN DER ZELTEN, IST DEN ITALIENERN DER PANETTONE, DER BERÜHMTE MAILÄNDER FRÜCHTEKUCHEN. DIE WEINSTRASSE AUF KULINARISCHER SPURENSUCHE DIESES WEIHNACHTSGEBÄCKS.

Sabine Kaufmann

Längst hat das italienische Gebäck Pandoro, Panettone & Co. auch in Südtirols Haushalten Einzug gehalten. Die ersten Panettone findet man in den Supermarktketten bereits Mitte Oktober. Was längst zum Kassenschlager wurde und in unzähligen verschiedenen Geschmacknuancen angeboten wird, hat mit dem eigentlichen ursprünglichen Früchtekuchen nicht mehr viel gemeinsam. Erfreulich, wenn die wahre Kunst des Panettone-Backens in Südtirol neu belebt wird.

DAS WEIHNACHTSBROT

Aber woher kommt dieses Gebäck eigentlich? Der Weihnachtskuchen hat eine rätselhafte Geschichte. Der Ursprung findet sich im frühen Mittelalter in Norditalien, soviel ist gewiss. Aber ob der Panettone vom Küchenjunge Toni

zufällig gebacken und somit erfunden wurde, ist wissenschaftlich nicht belegt. Der Geschichte zufolge kommt „Panettone“ von „Pan de Toni“, ‚Brot des Toni‘. Toni soll am Heiligen Abend die Süßspeise für ein festliches Bankett verbrannt haben. In seiner Not nimmt er die Reste eines Hefeteiges, mischt Mehl, Eier, Rosinen, kandierte Früchte und Zucker unter und verarbeitet alles zu einem runden Brot. Das Ergebnis ist von Erfolg gekrönt und der Küchenmeister, ein gewisser Ludovico il Moro, taufte das Brot, als Anerkennung an den Küchenjungen, „Pan de Toni“. Im Mittelalter war es Brauch das Weihnachtsfest mit einem Brot zu feiern.

DIE GEHEIMEN ZUTATEN

Eine der Zutaten war bereits 1395 Weizenmehl, eine Rarität in der damaligen

Zeit. Die Mailänder Bäckereien hatten die einmalige Erlaubnis Weizenmehl nur für das Weihnachtsbrot zu verwenden. „Früher wurde für den Vorteig als Backtriebmittel Pferdemist verwendet. Genauer gesagt, war es ein Bakterium, das man aus dem Mist gewonnen hat. Hefe kannte man damals ja noch nicht“, erzählt Ernährungsberater Roman Mach.

1606 findet sich in einem italienischen Wörterbuch das Wort „Panaton de Dane-daa“ ein „pan grosso“, ein großes Brot, das man am Weihnachtstag gebacken hat. In einem anderen Buch zwischen 1839 und 1856, wird der „Panatton de Natal“ als eine Art Weizenbrot, mit Butter, Eiern, Zucker und Sultaninen genannt. Die erste Quelle, die von Hefe spricht, ist aus dem Jahr 1853.

Es war pures Glück, dass Rudolf Pertoll von der Konditorei Peter & Paul zum Pa-

◁ Konditor Rudolf Pertoll bäckt von Anfang November bis zum Dreikönigstag zwei- bis dreimal die Woche Panettone.

Foto: Sabine Kaufmann

nettone-Bäcker geworden ist. „Vor fünf Jahren hat mich Bäckerkollege Klaus Martini aus Girlan in die Geheimnisse des Panettone-Backens eingeweiht. Heute bin ich sehr froh darüber, dass er mir sein Wissen um diese besondere Kunst anvertraut hat, zumal er einige Tage später einen Schlaganfall erlitten hat. In einen Panettone gehören Eier, Eigelb, Südtiroler Butter, Weizenmehl, etwas Germ, Vanille, Milch, Zucker, Salz, Zitronen- und Orangenschale“, zählt Pertoll auf. Beim leeren Pandoro sind die Grundzutaten ähnlich, der Paulsner Konditor gibt aber noch Honig dazu. Der sensationelle Geschmack, die Frische, die lockere Konsistenz und der Geruch nach frischen Zitrusfrüchten sind ein wahres Weihnachtsmärchen.

Es braucht viel Zeit und Ruhe betont der Fachmann. Zuerst wird ein Vorteig, das Dampfl, hergestellt. Dieses ruht dann die ganze Nacht, also 12-14 Stunden, bevor die restlichen Zutaten untergemischt werden. Bei ca. 28 °C lässt man der Teig für weitere 8-10 Stunden gehen. Erst dann kommt der Teig portionsweise

in die Formen. Pandoro wird direkt in Aluminiumformen gefüllt, Panettone kommt in die Papierformen. Nach einer weiteren Ruhephase werden die Süßspeisen gebacken. Frisch aus dem Ofen und noch warm, spießt Pertoll das Gebäck auf Holzstäben auf und lässt sie kopfüber ab-

kühlen. So bleibt die Form erhalten. Die süße Kruste aus Eimasse, gewalzten Mandeln, Vanille und Sultaninen kommt übrigens vor dem Backen auf den Panettone.

LECKERES MITBRINGSEL

Die Südtiroler schätzen handwerkliche Produkte mit hochwertigen Rohstoffen und sind auch bereit dafür mehr auszugeben. 16 € kostet ein Kilogramm hausgemachter Panettone. „Wir bekommen immer öfter Bestellungen von Firmen, die unsere hochwertigen Weihnachtskuchen an Kunden und Mitarbeitern verschenken“, freut sich Rudolf Pertoll. Die Panettone haben eine Haltbarkeit von drei bis vier Monaten und werden nur in der Weihnachtszeit angeboten. In der familiengeführten Konditorei in St. Pauls werden auch die traditionellen Zelten und Stollen sowie 26 verschiedene Weihnachtskekse hergestellt. Wer also noch schnell ein Geschenk braucht oder gleich vor Ort köstliches Weihnachtsgebäck verkosten möchte, die Konditorei hat in der Weihnachtszeit durchgehend geöffnet.

Zudem erwartet die Besucher eine Besonderheit - der festlich geschmückte Winterwald mit Glühweinstandl und dem einzigartigen Keller, direkt unter der Konditorei. Hier kann man die Ziggel-Krippe, große und kleinere Tiroler Krippen, alte Paulsner Sehenswürdigkeiten und historische Fotografien bestaunen. ■



Quelle: Konditorei Peter Paul

”

DIE SÜDTIROLER LIEBEN DEN PANETTONE MIT SCHOKOLADE, WEIL ER DER SÜSSESTE IST

“



MERAN BOZEN
0473 23 46 34 0471 97 97 97
www.pro-musica.it info@pro-musica.it

Tolle Aktionen zu Weihnachten



STILVOLLES

Die stilvolle Weihnachtspost

WIE MAN MIT DEM GESCHÄFTLICHEN WEIHNACHTSGRUSS PUNKTEN KANN.

Nahezu jedes Unternehmen pflegt die schöne Tradition seinen Kunden zum Jahresausklang mit einem weihnachtlichen Gruß ein Dankeschön für die Zusammenarbeit zu senden. Aber bei der Flut von Weihnachtspost, die jährlich verschickt wird, ist es oft schwer, nicht in der riesigen Menge unterzugehen.

In der heutigen Zeit, die geprägt ist von digitaler Kommunikation, vermittelt man seinen Kunden und Geschäftspartnern Stil und Wertigkeit mit einer festlichen Weihnachtskarte, die ganz traditionell mit der Post verschickt wird. E-Mail oder Fax sind hier völlig fehl am Platz.

Zu beachten ist auch der Zeitpunkt des Versendens; Weihnachtspost, die kurz vor Heiligabend im Unternehmen ankommt, verschwindet meist ungesehen im Papierkorb. Der Großteil der Mitarbeiter ist schon im Urlaub und im neuen Jahr ist die weihnachtliche Stimmung vorbei und eine noch so liebevolle Weihnachtskarte, erzielt niemals die gleiche Wirkung wie in der Adventszeit. Es gilt also darauf zu achten, dass der Weihnachtsgruß bereits 10 Tage vor Weihnachten im Unternehmen ankommt. Bei der Wahl der Karte lohnt es

sich auf Qualität, Wertigkeit und Kreativität zu achten.

Bei der Weihnachtspost darf auch die Anrede vertrauter sein, als beim Geschäftsbrief. Der Gruß darf also gerne mit „Liebe Frau/Herr...“ begonnen werden. Mit einer



Foto: Archiv

handschriftlichen Anrede und einer persönlichen Unterschrift vermittelt man dem Kunden eine besondere Aufmerksamkeit und Wichtigkeit. Stil zeigt sich dabei, wenn die Karte nicht mit einem Kugelschreiber sondern mit einer Füllfeder geschrieben ist.

In keinem Fall wird die Weihnachtspost für die Werbung für ein neues Produkt oder für bestehende Angebot genutzt. Einmal im Jahr geht es auch bei einer Ge-

schäftsbeziehung nur um einen persönlichen Gruß und um ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. Diese vertraute Verbindung zwischen Geschäftspartnern bringt in der Adventszeit viel mehr als jedes Werbeschreiben.

Auch beim Versenden der Weihnachtskarte ist jede Minute gut investiert, die dazu genutzt wird, um die Briefumschläge mit der Hand zu beschriften. Bei kleineren Unternehmen ist dies auch durchaus machbar. Diese Aufgabe sollte jedoch jemandem anvertraut werden, der über eine hübsche und stilvolle Handschrift verfügt.

Umschläge mit Fenster sind für die Weihnachtspost ebenso unpassend wie eine Frankiermaschine. Eine festliche Sonderbriefmarke verleiht der Weihnachtspost schließlich nochmals eine persönliche und wertige Note. ■



Petra Bühler
gourmetschule.de

„Vinea Tirolensis 2016“ lockte rund 1000 Besucher an

Wein und Tourismus – die Freien Weinbauern Südtirols (FWS) leben dies tagein tagaus. Davon konnten sich die Besucher der diesjährigen „Vinea Tirolensis“ auf der Fachmesse Hotel in Bozen selbst ein Bild machen. Sie verkosteten sich durch die besten Weine und erhielten wertvolle Einblicke in die (wein-)touristischen Angebote.

Die Freien Weinbauern stellten ihre hofeigenen Angebote vor und fachsimpelten mit den Besuchern, die überwiegend aus der Südtiroler Hotellerie und Gastronomie

stammten, über Potenziale des Weintourismus in Südtirol. „Zu verkosten gab es für die knapp 1000 Besucher insgesamt 350 Weine von 72 Freien Weinbauern aus allen Bezirken Südtirols“, erklärte FWS-Präsident Michael Graf Goëss-Enzenberg. Die enge Partnerschaft mit der Messe Bozen habe sich erneut als sehr positiv erwiesen. „Der Wein spielt mittlerweile eine zentrale Rolle auf der Fachmesse ‚Hotel‘.“ Ein wichtiger Baustein dabei sei die „Vinea Tirolensis“, die seit 3 Jahren gemeinsam mit der „Hotel“ ausgetragen werde. ■



~ Großer Erfolg für die 17. Auflage der Jahresverkostung der Freien Weinbauern – 72 Winzer präsentierten über 350 Weine.

Quelle: FWS



Comitissa - der Sekt für Gräfinnen

LORENZ MARTINI IST EIN KLEINER, ABER ÜBERZEUGTER SEKTHERSTELLER IN GIRLAN, DER MIT SEINEM „COMITISSA“ DEN GROSSEN SEKTHERSTELLERN WELTWEIT DIE STIRN BIETET.

Wenn andere noch gemütlich am Frühstückstisch sitzen, steht Lorenz Martini schon in seinem Keller in Girlan und dreht 2640 Sektf Flaschen im Rüttelpult, und das tagtäglich. Mittlerweile schafft er es in 20 Minuten. „Es ist mein Morgensport“, schmunzelt der 59-Jährige. Er hat den Dreh heraus, auch was den Inhalt anlangt. Mit seinem „Comitissa“ (aus dem Altlatein für „Gräfin“) hat Martini bereits mehrere Auszeichnungen gewonnen. Mitte November erzielte der Girlaner mit dem „Comitissa 2011“ im Rahmen der „Euposia Challenge metodi classici“, bei der 150 Sekte und Champagner aus aller Welt verkostet wurden, den zweiten Platz. Gerade mal 15.000 Flaschen produziert der passionierte Sekthersteller im Jahr und muss dabei mit den ganz Großen konkurrieren. Zum Vergleich: Franciacorta stellt 14 Mio. Flaschen her, 8,5 Mio. Flaschen werden allein im Trentino produziert und Südtirol bringt 300.000 Flaschen Sekt auf dem Markt.

Angefangen hat Martini 1985 mit 4000 Flaschen. „Probiert habe ich es schon vorher, als ich Kellermeister bei Niedermayr war“, erzählt der Girlaner. Er hat dort seinen Vater als Kellermeister abgelöst. Von ihm hat er die Leidenschaft für den Sekt ge-

erbt. „Und so habe ich es auch probiert, anfangs nebenbei in einem gemieteten Keller von Niedermayr und dann eigenständig“, erzählt Martini. Die Trauben bezieht er von eigenen Weingütern und von Lieferanten aus Lagen in 550 und 850 m Höhe in Eppan

”

MEIN SEKT MUSS TROCKEN SEIN, EINE GEWISSE KOMPLEXITÄT ABER AUCH ELEGANZ AUFWEISEN, MAN MUSS MIT DER SÄURE UND MINERALITÄT SPIELEN.

Berg, Glaning und Buchholz. „Mit der Klimaerwärmung haben wir einen klaren Vorteil“, meint Martini, „denn die Trauben sind reif, weisen nicht zu viel Zucker, aber dafür eine schöne Säure und Mineralität auf“ - alles Aspekte, die einen guten Sektgrundwein ausmachen. Ca. 5 Prozent des Sektgrundweines lagert er ein halbes Jahr im kleinen Eichenfass und vermischt ihn dann mit dem restlichen Sektgrundwein, denn - so Martini - „die Perlage ist schöner

und der Schaum wird besser“. Zwei Linien gibt es im Sortiment: den „Comitissa Brut Riserva“ zu jeweils einem Drittel Weißburgunder, Chardonnay und Blauburgunder und alle 4 bis 5 Jahre den „Comitissa Gold“ mit 60 % Weißburgunder und 40 % Blauburgunder. Der „Comitissa Gold Gran Riserva 2006“ ist mit 1200 Flaschen eine wahre Rarität. Er schmeckt nach Honig und getrockneten Früchten, weist eine feine, anhaltende Perlage und weniger als 3g/l Restzucker auf.

Verarbeitet wird der Sektgrundwein nach der klassischen Champagner-Methode. Das schätzen vor allem seine Kunden in Italien, die ein Faible für Sekt haben, aber auch die hohe Gastronomie in Südtirol. „Es braucht dafür das Wissen, dass die klassische Flaschengärung beim Sekt nach der „méthode champenoise“ absolut nicht mit dem Massenprodukt Prosecco vergleichbar ist“, so Martini. ■



Renate Mayr
renate.mayr@dieweinstrasse.bz



Eagles – wie Adler auf dem Eis

DIE REDE IST VON DEN EISHOCKEYSPIELERINNEN DER HOCKEYACADEMY EV BOZEN 84. 22 DAMEN ÜBERZEUGEN AUF DEM EISPARKETT, ITALIENWEIT SOWIE AUCH INTERNATIONAL. NEUN DAVON SIND AUS UNSEREM BEZIRK.

Marlene Pernstich

Seit 2009 spielen die Hockeydamen beim EV Bozen. Ihre Liga ist die Serie A der Damenmannschaft. In diesen sechs Jahren konnten sie sich stetig verbessern und stehen seit dem Jahr 2010 an der Spitze der weiblichen Eishockeyteams in Italien. Doch Südtirols Hockeydamen wollten mehr. Neben der italienischen Liga wurde die EWHL (European Women Hockey League) anvisiert. Sie messen sich nun auf internationalem Parkett mit Klubs aus Deutschland, Russland, Ungarn, Slowenien, Kasachstan und Weißrussland. 2014 gewannen sie den Pokal der EWHL, in der aktuellen Saison sind sie Tabellenführer. „Südtirols Mädels waren immer schon eine Klasse für sich. Seit sie sich auch auf internationalem Eis bewegen, sind sie für andere italienische Mannschaften kaum erreichbar“, beschreibt Manfred Klotz, Vereinspräsident und Manager der Eagles, mit Stolz die Mannschaftsleistung.

Drei Spielerinnen aus Kaltern, Magdalena Höller, Beatrix Langer und Samatha Gius, zwei Eppaner Damen, Nadia Maier und Sara Magnanini, aus Terlan Martina Marangoni und drei Spielerinnen aus

Leifers, Nadine Zaccherini, Franziska Stocker und Anna Bertoluzzo, kämpfen in der Mannschaft mit. Zum Hockeyspielen kamen die Mädels zumeist durch ihre Brüder oder Bekannte. Martina Marangoni, aus Siebeneich, half bei einem Spiel aus. „Es wurde ein Torhüter in der Mannschaft meines Bruders benötigt. Da ich Eislaufen konnte und ich auch die alte Ausrüstung des Bruders zu Hause hatte, fragten die Jungs mich, ob ich nicht einspringen wollte. Von diesem Tag an wurde ich zur Torhüterin.“ Samantha Gius, Stürmerin aus Kaltern, probierte das Hockeyspielen mit ihrem Bruder und war gleich fasziniert davon. Mut zu bleiben gaben auch die anderen Mädels und die Schulkameraden der Volksschule, die bereits Teil der Mannschaft waren.

DIE REGELN SIND DIESELBEN, NUR DAS SPIEL IST ANDERS

Eishockey ist ein männlich besetzter Sport. Besonders die Härte mit der die Bandenchecks oft ausgeführt werden, sowie auch die Schnelligkeit lassen darauf schließen. Ein Laie lässt dabei das taktische Spiel oft außer Acht. Der Gedanke, dass Frauen diesen Sport nicht ähnlich gut spielen würden ist weit gefehlt. Die Regeln sind dieselben, nur Bandenchecks sind nicht vorgesehen. „Zwar sind sie verboten, doch wir machen sie auch. Wie stark und heftig hängt aber vom Durchgreifen

des Schiedsrichters ab“, erklärt Samantha Gius. Ganz ohne die männliche Härte im Spiel kommen die Damen aber nicht aus. Bis sie 16 Jahre alt waren, trainierten sie in gemischten Mannschaften und lernten dabei, sich zu behaupten. Nachher sind

”

WIR SIND IM WINTER AN SECHS VON SIEBEN ABENDEN MIT EISHOCKEY VERPLANT. IM SOMMER KANN'S SCHON MAL PASSIEREN, DASS UNS LANGWEILIG WIRD.

Samanta Gius

“



Foto: Eagles Bozen

einfach andere physische Entwicklungen der Geschlechter da, durch welche es getrennte Mannschaften benötigt. „Die ersten Monate in einer Damenmannschaft waren für mich eine große Umstellung“, erklärt Beatrix Larger, auch eine Stürmerin aus Kaltern, „mein Spiel war oft zu hart und ich musste regelmäßig raus. Irgendwann lernte ich dazu und wurde erwachsener, denn die Strafpausen gefielen mir ja auch nicht.“

Dameneishockey ist auf technisches Spiel ausgerichtet. „Frauen trainieren mehr technische Varianten. Rein die Körperkraft und die Masse, die bei Männern vielfach in Vordergrund steht, würde bei Frauen nichts nutzen, sondern eher verlangsamen“, so Beatrix Larger. Samantha Gius meint, das Training in der Damenmannschaft wäre auch ernster, besonders im Hinblick auf die angestrebte Einberufung in die Nationalmannschaft und auf die anstehende Weltmeisterschaft.

DAS BUHLEN UM ANERKENNUNG

„Zuschauer für Damenhockey sind nicht leicht zu gewinnen. Es bedarf schon sehr viel an Überzeugungsarbeit. Doch mit bereits dem ersten Kontakt sind sie dann begeistert vom technischen Spiel und der Spannung, die auf dem Eis geboten werden“, erzählt Manfred Klotz. Auch die Damen wissen, um den Kampf der Anerkennung zu berichten. „Dass das Damenhockey in der Öffentlichkeit weniger ernst genommen wird, erkennt

1. Reihe (sitzend, v.l.n.r.):

Martina Marangoni (Terlan), Beatrix Larger (Kaltertn), Hanna Elliscasis (Toblach), Fredy Piils (Innsbruck), Daniela Kotz (Bozen), Manfred Klotz (Bozen), Chelsea Furlani (USA), Valentina Bettarini (Bozen), Magdalena Höller (Kaltertn)

2. Reihe (v.l.n.r.):

Sara Magnanini (Eppan), Melissa Piacentini (USA), Eleonora Dalprà (Ziano di Fiemme), Nicole Renault (USA), Loris Molin Pradel (Bozen), Nadia Maier (Eppan), Samantha Gius (Kaltertn), Hannah Peer (Ahornach), Anna Bertoluzzo (Leifers)

3. Reihe (v.l.n.r.):

Werner Stocker (Leifers), Anna Callovini (Bozen), Franziska Stocker (Leifers), Eleonora Bonafini (Bozen), Nadia Mattivi (Piné), Nadine Zaccherini (Leifers), Nora Ebnicher (Bozen), Anna Caumo (Bruneck), Sandro Molin Pradel (Bozen)

man an der Berichterstattung. Beim Eishockey der Herren werden auch die Misserfolge medial aufgearbeitet. Bei den Damen eigentlich nur die Erfolge“, so Beatrix Larger.

EINE EAGLE SEIN – EINE EAGLE WERDEN

Ein ‚Eagle‘ (auf Deutsch ein Adler), steht für Kraft, Ausdauer, Leichtigkeit, Schnelligkeit und Freiheit. Für diese Eigenschaften kämpft die gesamte Mannschaft mit großem Erfolg. „Bewundernswert ist ihr Einsatz und ihre Leidenschaft für den Sport. Man muss bedenken, der Aufwand ist enorm hoch. Sie trainieren drei Mal wöchentlich und haben 2 bis 3 Spiele in der Woche. Und dies alles auf eigene Kosten“, beschreibt Manfred Klotz den Schlüssel zum Erfolg der Eagles.

Die Mädchen betonen als erste den Mannschaftssport. Sie sind keine Einzelkämpferinnen. Das familiäre Band und die Unterstützung untereinander gehen weit über das Training und Spiel hinaus. In ihrer spärlichen Freizeit sind die Damen oft gemeinsam anzutreffen und unterstützen sich in allen Lebensbereichen und sind insbesondere für verletzte Spielerinnen ein wichtiger Halt. „Diese tiefe Freundschaft gab es in den gemischten Mannschaften nicht. Mit den Jungs ging es sehr kollegial zu. Wir unter uns Mädels haben in der Damenmannschaft Freunde fürs Leben gefunden“, so Samantha Gius. ■



FINANZEXPERTE

Andreas Epp



Anlagen in Obligationen: Niedrige Zinsen bedeuten nicht zwingend niedrige Erträge.

Im heutigen Umfeld niedriger Zinsen ist es für Anleger zu einer echten Herausforderung geworden, attraktive Erträge zu erzielen, ohne dabei ein hohes Risiko einzugehen.

Eine Lösung könnte ein flexibler, weltweit investierender Anleihe Investmentfonds sein.

Ein Fonds bietet ein Potenzial auf beständige Ertragsausschüttungen und einen langfristigen Kapitalzuwachs. Mit der Flexibilität, sich an Änderungen der Konjunkturbedingungen anzupassen, eignet sich ein Fonds eventuell als Basisallokation für ertragsorientierte Anleger. Durch seine Anlage in einem breiten Spektrum an globalen festverzinslichen Wertpapieren kann der Fonds Anlegern auch eine bessere Diversifizierung ihres Portfolios bieten.

Inhaber von Anleihe Fonds sollten mindestens eine dreijährige Haltedauer einplanen, da die Fondspreise schwanken können. Die Schwankungen können sich aufgrund von Änderungen des Zinsniveaus, der Beimischung der Fonds von hochverzinslichen Wertpapieren und Schwellenländeranleihen, sowie der Wechselkurschwankungen ergeben.

Andreas Epp
Personal Financial Advisor -
Anlageberater Finecobank
Bindergasse 32 - 39100 Bozen
Tel. 0471 971210, Mobil: 349 3832240
andreas.epp@pfafineco.it



Ein Licht für Momo

UNHEILBAR KRANKE KINDER BEGLEITEN SOLL EIN NEUES PALLIATIVZENTRUM FÜR KINDER IN SÜDTIROL. NOCH IST ES EIN WUNSCHTRAUM. DER FÖRDERVEREIN MOMO BRAUCHT STARTHILFE.

Renate Mayr

Wer kennt es nicht, das Mädchen Momo aus dem bekannten Roman von Michael Ende, das den Menschen ihre Zeit schenkt und allen gut tut. Momo ist auch der Name des Fördervereins für ein neues Kinderpalliativ-Zentrum in Südtirol. Impulsgeberin hierfür ist Marianne Siller, Stabstellenleiterin der Pflegedirektion im Sanitätsbetrieb Bozen. Sie hat den Förderverein „Momo Kinder Palliativ Südtirol“ ins Leben gerufen. Nach Anfangsschwierigkeiten boten die Lions Clubs in Südtirol, darunter auch der Lions Club-Neumarkt-Unterland ihre Hilfe für einen Neustart an. Das Ziel: Gelder sollen gesammelt werden, um ein Zentrum einzurichten, in dem unheilbar kranke Kinder, ihre Eltern, Geschwister und Angehörige auf einfühlsame Weise begleitet werden. Wie können wir die Lebensqualität schwer kranker Kinder verbessern? Wie kann die positive Bewältigung des schmerzlichen Verlustes von Kindern, Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Familienangehörigen gelingen? Diese Fragen drängen sich laut Dorothea Hobeck hierbei auf. Sie ist Mitbegründerin des Hospizvereins Tigerauge e.V., der an der Universitätsklinik in Erlangen unheilbar kranke Kinder auffängt und liebevoll begleitet.

POSITIVE TRAUERBEWÄLTIGUNG

Auf Einladung des Lions Club Neumarkt-Unterland hielt Hobeck kürzlich bei der Vorstellung des Projektes „Palliative Care für Kinder“ an der Landwirtschaftlichen Oberschule in Auer ein Referat. Anwesend war unter anderem auch Veronika Fink, Direktorin des Schulsprengeles Leifers, die in berührenden Worten erzählte, wie im vergangenen Schuljahr



Das Care-Team der Mittelschule Neumarkt mit dem Care-Koffer (v.l.): Hansjörg Condin, Brigitte Gurndin, Margit Rabanser, Adolf Werth, Miriam Greif und Elke Spitaler

Foto: Beatrix Aigner

die ganze Schulgemeinschaft durch den Tod eines Kindes erschüttert wurde, und wie der Einsatz der Lehrpersonen und die professionelle Begleitung eine positive Trauerbewältigung ermöglichte. So gibt es im Schulsprengeles Leifers, aber auch

an der Mittelschule Neumarkt bereits ein „Care Team“, das bei einem Todesfall in der Schulgemeinschaft mit einem „Care-Team-Koffer“ didaktische Hilfestellung für die Bewältigung des schmerzlichen Verlustes eines geliebten Menschen bietet.

SPENDEN FÜR FÖRDERVEREIN MOMO KINDER PALLIATIV SÜDTIROL

„Tod und Sterben gehören zum Leben, und wir dürfen ganz besonders bei unseren Kindern nicht länger die Augen verschließen“, ist Beatrix Aigner, ehemalige Direktorin der Kindergartendirektion Neumarkt und Präsidentin des Lions Club Neumarkt-Unterland überzeugt. Aus diesem Grund unterstützt der Lions Club den Förderverein Momo, ganz konkret am 10. und 11. Dezember mit einem Kinderadvent in Neumarkt. Geboten wird ein umfangreiches Programm für Kinder und Erwachsene. Siehe dazu nebenstehendes Interview und www.lions-egna-neumarkt.it.

Wer nicht zum Neumarkter Kinderadvent kommt, kann Spenden auch direkt an den Förderverein „Momo Kinder Palliativ Südtirol“ überweisen. Die Bankkoordinaten sind:

Raiffeisen Kastelruth-St. Ulrich
IBAN IT09T0805623110000301005405

Neumarkter Kinderadvent für Kinder Palliative Care

EIN GESPRÄCH MIT BEATRIX AIGNER, PRÄSIDENTIN
DES LIONS CLUB NEUMARKT-UNTERLAND

Rennat Mayr

Was steckt hinter der Palliative Care Initiative?

Beatrix Aigner: Bezogen auf einen Menschen der unheilbar krank ist, bedeutet Palliative Care Sterbebegleitung. Es geht uns darum, ein Kompetenzzentrum aufzubauen, in dem die menschliche Begleitung und pflegerische Fürsorge im Zentrum steht. In diesem Sinne bedeutet „Care“ mehr als medizinische Versorgung. Wir möchten vor allem die psychologische, soziale und spirituelle Einbettung unheilbar kranker Kinder in unsere Lebenswelt erreichen. Hinter dem Palliative Care Gedanken steckt ein zutiefst menschliches Anliegen, das jedoch mit Blick auf unheilbar kranke Kinder sehr viel Angst und gesellschaftliche Abwehr auslöst.



Warum braucht es eine Kinder-Palliative Care in Südtirol?

Die bestehenden Palliativ Einrichtungen sind für Erwachsene konzipiert. Die betroffenen Familien sind aber nur im Extremfall bereit, ihr krankes Kind in einem Krankenhaus betreuen zu lassen, sie wollen ihr Kind zuhause behalten. Es ist unsere Verpflichtung für unheilbar kranke Kinder und deren Familien ein Betreuungsmodell zu schaffen, das den Bedarf der Betroffenen respektiert und die bestmögliche Lebensqualität sichert. Vom Kindergarten bis zur Universität haben Bildungsinstitutionen den Auftrag, Antworten auf die Fragen des Lebens zu suchen. Deshalb arbeiten wir mit den Kindergärten, Schulen, den Sozialverbänden und den öffentlichen Institutionen zusammen, vor allem mit dem Sanitätsbetrieb und dem Förderverein Momo Kinderpalliativ Südtirol.

Der Lions Club Neumarkt Unterland organisiert in Kooperation mit Kindergärten und Schulen erstmals einen Kinderadvent in Neumarkt.

Der Kinderadvent ist Teil des traditionellen Weihnachtsmarktes des Lions Clubs und findet am 10. und 11. Dezember 2016 statt.

Am Samstag, 10. Dezember um 10 Uhr eröffnet der Kinderchor von Margreid mit Weihnachtsliedern den Kinderadvent. Im Anschluss öffnen die „Himmlichen Werkstätten“ im Haus der Bezirksgemeinschaft ihre Tore. Unter den Lauben können Kinder Krippen basteln. Geschichtenerzählungen, Clowns,

Zauberer und Bauchredner sorgen für das Eintauchen in Märchenwelten. Kulinarischer Genuss im Innenhof des Steinerhauses „Palazzo Zenobio“ krönen die Laubenweihnacht. Eine besondere Attraktion ist das Lebkuchenhaus. Der Kindergarten, die Grundschule und die Mittelschule von Neumarkt haben „Märchenwände“ gestaltet, Laternen gebastelt und bieten ihre Werke für eine freiwillige Spende am Lichterstand der Mittelschule an. Die Spendenaktion „Kunst im Wechselrahmen“ sammelt in einer handgefertigten Kassette Werke von neun namhaften Südtiroler Künstlerinnen und Künstlern. Das Kunstobjekt kann ab 10. Dezember 2016 im Kunstforum Unterland erworben werden. ■

i Verwendung der Spendengelder

Der Reinerlös aller Serviceleistungen und Spenden kommt dem Aufbau einer Palliative Care für Kinder, insbesondere dem Förderverein MOMO, zugute und fließt darüber hinaus in dringliche Hilfsprojekte zur Linderung menschlicher Notlagen.



IMMOBILIENEXPERTE

Christian Platzer



Der Immobilienmakler ist nicht nur Vermittler von Immobilien

Der Immobilienmakler ist nicht nur Vermittler von Immobilien, sondern er ist auch befugt, Immobilienschätzungen, Marktwerteranalysen von Immobilien, sowie Kaufversprechen, Kaufverträge und Mietverträge abzuschließen. Beauftragen Sie bei Interesse am Erwerb oder Veräußerung sowie Schätzung Ihrer Immobilie einen Makler vor Ort, da dieser am besten den dortigen Marktwert kennt. Vergewissern Sie sich durch das Vorzeigen des Maklerausweises, dass es sich nicht um einen sogenannten „Schwarzmakler“ handelt, da dieser weder haftet noch berechtigt ist, eine Provision auszustellen.

Steuervergünstigungen bei energetischen Baumaßnahmen und Sanierungen von Gebäuden und Wohnungen auch im Jahr 2017 vorgesehen

Wie es aussieht wird der Steuerbonus bzw. die Steuervergünstigungen auch im nächsten Jahr bestehen bleiben. Bei Gesamtsanierungen von bestehenden Gebäuden zur energetischen Optimierung sind der Austausch der Fenster inkl. Zubehör, die Wärmedämmung der Mauern, der Dächer, Decken, Böden, die Errichtung von Sonnenkollektoren zur Warmwasseraufbereitung sowie die Heizanlage, wo weiterhin die Abzüge von 65% vorgesehen sind. Für Sanierungsarbeiten gelten weiterhin 50% Abzug auf einen Maximalbetrag von 96.000 €. Diese Steuerabzüge der getätigten Ausgaben müssen auf 10 gleiche Jahresraten aufgeteilt und in der jeweiligen Steuer-Jahreserklärung ausgewiesen werden. Auch der Möbelbonus von 50% auf einen Maximalbetrag von 10.000 € wird voraussichtlich bestehen bleiben.

Immobilienmakler Christian Platzer:
info@platzerimmobilien.com



Musikprojekt im Unterland

GEBALLTE ENERGIE: FÜNF UNTERLANDLER JUGENDKAPELLEN SPIELEN AUF

David Mottes

Wenn im Dezember die Jugendkapelle der Musikkapellen Kurtatsch, Kurtinig, Neumarkt, Salurn und Truden zum Konzert einladen, dann bedeutet dies den Höhepunkt eines einmaligen Projekts: ein gemeinsames Konzert gespielt von den Jugendlichen der Kapellen der fünf Dörfer.

Norbert Stevanato aus Kurtinig und Andreas Anegg aus Kurtatsch gründeten bereits 2003 diese Jugendkapelle der besonderen Art. „Um bei der Bezirks- oder gar Landesjugendkapelle mitwirken zu können, war das Leistungsabzeichen in Gold Voraussetzung“, erklärt Stevanato. „Wir wollten aber jedem, der Lust und Liebe zur Musik hat, die Möglichkeit bieten, in einer übergreifenden Jugendkapelle zu musizieren.“ Die Jugendleiter der jeweiligen Musikkapelle wurden beauftragt, in den eigenen Reihen nach Kandidaten für dieses Projekt zu suchen. In den vergangenen Jahren waren auch die Musikkapellen Margreid und Penon dabei. Als Kapellmeister engagierten die Initiatoren immer außenstehende Personen, also keinen der Kapellmeister der jeweiligen Kapelle. Dieser hatte die Aufgabe, das Konzert zusammenzustellen und die Jugendlichen bei den Proben im Herbst und beim Abschlusskon-

zert im Dezember zu begleiten. Nach dem Konzert löste sich diese Jugendkapelle auf, um im Zwei-Jahres-Rhythmus wieder zu entstehen. Das ging nun 13 Jahre lang so.

KURZ VOR DEM ENDE

Da in den vergangenen Jahren immer mehr Jugendkapellen gegründet wurden, wollten Stevanato und Anegg dem Projekt ein Ende setzen. Kurz vor dem Schlussstrich aber nahte Rettung: Den beiden Musikanten Lisa Breitenberger aus Neumarkt und Alexander Mayr aus Kurtatsch war die dörferübergreifende Jugendkapelle ans Herz gewachsen, und so beschlossen sie im heurigen Frühjahr, die Planung zu übernehmen. Die in den letzten Jahren geschlossenen Freundschaften und gewonnenen Erfahrungen schätzen beide sehr. „Dieses Musikprojekt zeigt, wie wichtig es ist, speziell im Jugendalter, neue Kontakte zu knüpfen“, erklärt Mayr. „Nicht nur durch das Können des Kapellmeisters, vom Einzelnen das Beste herauszuholen, sondern auch der Begeisterung der gesamten Teilnehmer ist es zu verdanken, dass in so kurzer Zeit ein tolles Konzert entstehen kann.“ „Heuer nehmen 44 Jugendliche am Projekt teil“,

so Breitenberger. Das Alter der Teilnehmer liegt in der Regel zwischen 15 und 25 Jahren. Ältere machen gerne wegen der Gaudi mit. Nach den Proben lernt man sich beim geselligen Beisammensein besser kennen. Eigentlich genau wie bei den Proben der örtlichen Musikkapellen. „Das Kennenlernen im Jugendalter fördert auch die Kooperation der einzelnen Musikkapellen – es entstand sogar eine Hochzeit daraus“, schmunzelt Alexander Mayr. Die Projekte wurden immer kostendeckend realisiert, auch dank der Unterstützung von Bezirksgemeinschaft und Raiffeisenkasse Salurn.

„Wir möchten das Projekt wie anfangs konzipiert alle zwei Jahre durchführen“, erklären Breitenberger und Mayr. „Das Interesse und die Freude bleiben so größer, deshalb wird auch nur ein Konzert abgehalten.“

Am 10. Dezember ist es wieder soweit: Diesjähriger Austragungsort des Konzerts ist Kurtatsch. Unter der Leitung von Johann Finatzer aus Truden werden die Jugendlichen der fünf Dörfer mit dem Publikum eine musikalische Reise angehen. Durch den Abend wird Viktoria Morandell aus Kurtatsch begleiten. ■

~ In den sieben ausführlichen Proben entstand für jedes musikalische Werk eine gemeinsame Interpretation. Ein großer Dank geht an Johann Finatzer

Foto: David Mottes

Rothoblaas bringt Südtiroler Know-How nach China

DER INTERNATIONALISIERUNGSPROZESS DES MULTINATIONALEN SÜDTIROLER
UNTERNEHMENS ROTHOBLAAS SCHREITET UNUNTERBROCHEN VORAN.

Der Marktführer in der Entwicklung von Lösungen für den Holzbau hat einen aktiven Außendienst in 30 verschiedenen Nationen aufgebaut, mit welchem mehr als 70 verschiedene Länder weltweit erfolgreich bedient werden. Die Export Manager des Unternehmens aus Kurtatsch sind nun

somit zunehmend Beton und andere Materialien Einzug hielten. „Heutzutage liegt der Baustoff Holz jedoch auch in China, dank neuer Regelungen zur Unterstützung der nachhaltigen Bauweise, wieder voll im Trend“, erklären die beiden Export Manager von Rothoblaas Hannes Blaas und Patricio Gomez.



~ v.l.n.r. Exportmanager Patricio Gomez und Hannes Blaas mit Fachleuten aus der Holzbaubranche.

Foto: Rothoblaas



~ Das neue Holz-Verbindungssystem X-RAD von Rothoblaas wurde mit dem Schweighofer-Innovationspreis ausgezeichnet.

Foto: Rothoblaas

auch mehrmals nach China gereist, um diesen riesigen und so vielfältigen Markt und dessen Potential zu erforschen.

In China wurden bereits die antiken Tempel aus Holz errichtet. Holz war Jahrhunderte lang der meist verwendete Baustoff, bis Mitte des 20. Jahrhunderts, als die Rodung von Wäldern verboten wurde und

somit zunehmend Beton und andere Materialien Einzug hielten. „Heutzutage liegt der Baustoff Holz jedoch auch in China, dank neuer Regelungen zur Unterstützung der nachhaltigen Bauweise, wieder voll im Trend“, erklären die beiden Export Manager von Rothoblaas Hannes Blaas und Patricio Gomez. „Der Baustoff Holz kann in China somit endlich wieder einen Aufschwung erleben und wir können auch dort mit unserer Arbeit beginnen.“ Es sind bereits verschiedene wichtige Projekte umgesetzt worden. Das Interesse wächst zunehmend und wenn man sich bei Planern oder Bauherren umhört, versteht man sofort, dass sich mittlerweile alles nur noch um diesen natürlichen und umweltfreundlichen Baustoff dreht. „Wir haben auch zahlreiche Delegierte aus dem Akademischen Bereich getroffen, die großes Interesse an einer Partnerschaft gezeigt haben, um unser technisches Know-How an die chinesischen Universitäten zu bringen. Sicherlich gibt es auch sehr viele Hindernisse, wie z.B. die sprachlichen und kulturellen Unterschiede, wir sind aber davon überzeugt, dass Qualität ein universales Konzept ist, über welches man überall mit derselben Sprache spricht.“

Rothoblaas setzt seinen Wachstumskurs also fort. Ziel ist es, innerhalb 2020 die begehrteste Marke im Holzbausektor zu werden und somit auch zahlreiche neue Arbeitsplätze in Südtirol zu schaffen. ■



WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Gregor Oberrauch



Ich habe gehört, dass Steuerschulden welche bei der Einzugsbehörde Equitalia liegen, mit einem Abschlag bezahlt werden können.

Ja, im Zusammenhang mit dem Haushaltsgesetz für das nächste Jahr, wird die Möglichkeit eingeführt, Steuern und Gebühren, welche bereits über die Steuerzahlkarten eingehoben werden, begünstigt zu sanieren. Die Begünstigung liegt darin, dass die ursprünglich geschuldete Verwaltungsstrafe und die Verzugszinsen welche auf der Steuerzahlkarte ersichtlich sind, nachgelassen werden. Auch jene Subjekten, welche bereits eine Ratenzahlung mit der Einzugsbehörde Equitalia vereinbart haben können diese Begünstigung beanspruchen. Der Bezugszeitraum wird mit den Jahren 2000 bis 2016 angegeben. Will man diese Begünstigung beanspruchen, so muss man bis 31. März 2017 einen Antrag einreichen. Die zuständige Behörde ist die Einzugsbehörde Equitalia welche diesen Antrag entgegennimmt und bearbeitet, wobei die Möglichkeit geboten wird den Restschuldbetrag auf maximal 5 Raten aufzuteilen. (Vorbehalt Änderungen in letzter Minute).

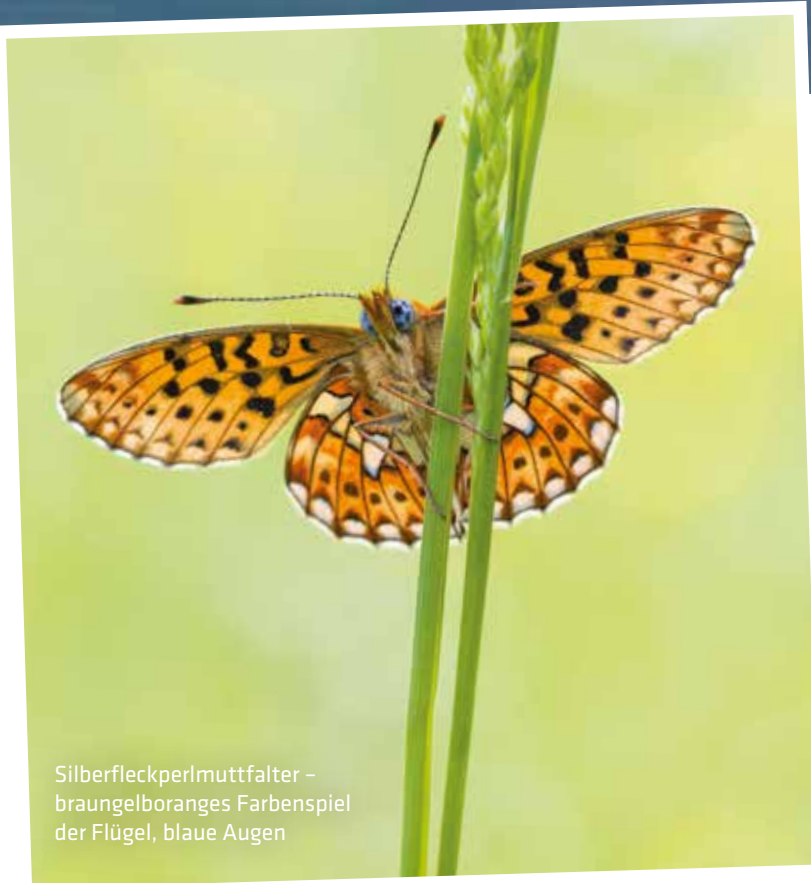
Neuerungen 2017

Unternehmen mit einfacher Buchführung müssen mit dem Jahre 2017 bei der Ermittlung der Einkommenssteuergrundlage das Kassaprinzip anwenden.

Wirtschaftsberater Dr. Gregor Oberrauch
oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it



Kalterer See – Herbststimmung am Morgen bei aufsteigendem Nebel



Silberfleckperlmutterfalter – braungelboranges Farbenspiel der Flügel, blaue Augen



Schwalbenschwanz – kommt auch in unseren Gärten vor – elegant, durch Flügelform und orangem Fleck unverkennbar



Baumweißling – bei Paarung auf zartem Gras

„Fliegende Blumen“



Gebhard Pernstich, Kaltern

Er beschäftigt sich seit ca. 30 Jahren mit Fotografie, im Speziellen mit Makrofotografie. Beliebtes Motiv sind Tag-Nachfalter und auch andere Insekten. zwei- bis dreimal in der Woche ist er im Naturpark Trudner Horn, aber auch in anderen Landesteilen unterwegs, um mit viel Geduld die schönsten Tiermotive einzufangen. Unter "GebiPern" können Fotos von ihm auf Facebook angeschaut werden.



PR

Als Mitglied des Weißen Kreuzes dazugehören

DAZUGEHÖREN, DAS IST DAS MOTTO DER MITGLIEDERAKTION 2017 DES WEISSEN KREUZES. DENN MIT DEM MITGLIEDSBEITRAG SICHERT SICH JEDES MITGLIED NICHT NUR VORTEILE BEI IN- UND AUSLANDSAUFENTHALTEN, SONDERN UNTERSTÜTZT AUCH TATKRÄFTIG DIE INZWISCHEN MEHR ALS 3.000 FREIWILLIGEN DES LANDESRETTUNGSVEREINS.

Das Weiße Kreuz bietet seinen Jahresmitgliedern auch heuer wieder etwas Neues an: die Rückholung eines in Not Geratenen auch aus Italien. Damit wird jedes Mitglied WELTWEIT und WELTWEIT PLUS sicher und professionell aus allen Gegenden der Welt heimgeholt. Diese Leistung war bisher im Versicherungspaket nicht enthalten und sorgt zukünftig für eine Rundum-Abdeckung auch bei Reisen innerhalb des Staatsgebiets, ein Vorteil vor allem für jene vielen Südtiroler Familien, die ihren Sommerurlaub am Meer in Italien verbringen.

Auf WELTWEIT PLUS-Mitglieder warten zusätzliche Vorteile wie zum Beispiel die Rückholung bei medizinischer Notwendigkeit schon nach dem ersten Tag (bei der WELTWEIT-Mitgliedschaft nach 14 Tagen) oder nach drei Tagen auf persönlichen Wunsch. Außerdem übernimmt das Weiße Kreuz die ambulanten Behandlungskosten im Ausland bis zu 100% sowie eine Kostendeckung bis 40.000 Euro bei Ausbruch bereits bestehender Krankheiten auf Reisen. Ein kostenloser Erste-Hilfe-Grundkurs in Ihrer Nähe rundet das Mitgliederpaket zusätzlich ab und sorgt für das Beherrschen lebensrettender Maßnahmen.

Die Einkünfte der jährlichen Mitgliederaktion kommen den Freiwilligen im Rettungsdienst und Krankentransport, der Notfallseelsorge und der Einsatznachsorge, im Zivilschutz im Weißen Kreuz und der Jugendarbeit zugute.

Näheres zu den drei verschiedenen Jahresmitgliedschaften erfährt man über <http://mitglieder.wk-cb.bz.it/de/> oder 0471 444 310. Man kann den Jahresbeitrag in jeder Bank, dem Postamt, im Internet oder direkt in den Sektionssitzen des Weißen Kreuzes im ganzen Land einzahlen. Es besteht zudem die Möglichkeit, eine Mitgliedschaft als sinnvolles Weihnachtsgeschenk zu übergeben. ■

infoline
0471 444 310
www.weisseskreuz.bz.it

Werde auch Du Mitglied 2017
Damit bist Du rundum geschützt.

WIPPLAMB

Unser Weihnachtssack

Der **Weihnachtssack** von Wipplamb beinhaltet **ausgewählte Produkte** der Wipplamb-Bauern von **besten einheimischer Qualität**, die handwerklich verarbeitet wurden, sowie **regionale Produkte** von Betrieben mit denen wir zusammenarbeiten.

Mit diesem Weihnachtssack ist auch ein **Gutschein** verbunden, der Ihnen ein Jahr lang einen **Rabatt von 10 %** auf unsere Produkte einräumt.

Wir haben uns bei der Verpackung ganz bewusst für diese **Jute-Kaffeesäcke** entschieden, da wir dadurch gemeinsam mit dem Kaffeesommelier Valentin Hofer (Rösterei Caroma) das Projekt „**Hilfe für Frauen in Tansania**“ von Frau Julia Lantschner unterstützen.

Im Übrigen, das Heu in den Weihnachtssäcken stammt von unseren Bergwiesen, die von den Wipplambbauern in Handarbeit bewirtschaftet werden.



Unsere neuen Öffnungszeiten ab Dezember

Freitag

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag

von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Eine besondere Möglichkeit, um sich für das vergangene Jahr zu bedanken!

GLÜCKLICHE TIERE.
GLÜCKLICHE MENSCHEN.



Bestellung

Tel. 0472 766 800
info@wipplamb.com
oder direkt im
Wipplamb-Laden!

-10% SOFORT RABATT

Gutschein einfach ausschneiden und bei Ihrem nächsten Einkauf einlösen!



Gesundheit beginnt mit der richtigen Ernährung

NATÜRLICH - NACHHALTIG - ECHT - WIPPLAMB - WIPPTAL

Fleisch direkt vom Bauern, das ist die Devise von WIPPLAMB. Mit der Gründung der landwirtschaftlichen Genossenschaft WIPPLAMB vereinten sich 16 Wipptaler Landwirte im Januar 2011 und erarbeiteten ein innovatives Konzept zur Regionalvermarktung von Frischfleischprodukten aus Lamm- und Schaffleisch.

Dabei hat es sich Wipplamb zum Ziel gesetzt, das Vertrauen der Verbraucher in die örtlichen fleischproduzierenden Bauernhöfe durch hohe Qualitätsstandards zu stärken. Die nun insgesamt 30 Mitglieder von Wipplamb Südtirol verpflichteten sich daher dazu, ihr Lamm, Rind, Schweine und Geflügelfleisch nach strengen Richtlinien, welche in Zusammenarbeit mit ihren Kunden, sowie fachlichen Beratern ausgearbeitet wurden, zu produzieren.

All diese Maßnahmen zur Verbesserung der Frischfleisch-Qualität ergeben zusammen ein Produktions- und Vermarktungsmodell, das sowohl bei Händlern als auch bei Verbrauchern großes Vertrauen weckt. Denn auf diese Weise kann nicht nur die Herkunft des Fleisches lückenlos nachverfolgt werden, sondern aufgrund der geographischen Nähe zum Bauernhof auch dem Bauern einmal ein persönlicher Besuch abgestattet werden. Wipplamb Südtirol setzt damit auf kleine Vermarktungs- und Transportkreisläufe, die den persönlichen und direkten Kontakt zwischen Bauern und Konsument fördern und eine vielversprechende Vertrauensbasis für die Zukunft der frischfleischproduzierenden Landwirtschaftsbetriebe in Südtirol bilden.

Die Tiere genießen ein Höchstmaß an freiem Auslauf auf den Hofweiden und saftigen Berg- und Almwiesen. Damit im Winter die Tiere unter optimalen Bedingungen gehalten werden, besuchen sich die Bauern gegenseitig auf ihren Höfen und geben sich gegenseitig auch Rückmeldungen über Verbesserungsmöglichkeiten.

Dies alles ermöglicht, dass der Kunde bequem von zu Hause aus sein Fleischpaket aussuchen kann und erhält dies, auf Wunsch auch nach Hause geliefert. So kann Wipplamb immer frische und gut gelagerte Fleischprodukte zum Kunden liefern, ohne die Kühlkette zu unterbrechen.

Auch alle anderen Fleisch- und Wippwurstwaren können jeden Samstag im Wipplamb-Laden in Freienfeld frisch eingekauft oder falls gewünscht, in den Fleischpaketen mitgeliefert werden.

Alle Wippwurstwaren sind garantiert frei von Konservierungsstoffen, Farbstoffen, Geschmacksverstärkern, Schadstoffen und Nitraten. ■

Skifahren auf der Sonnenseite in Reinswald

Saisonstart: 07. Dezember 2016

**ZWEI RÖHREN, DIE
DIE WELT BEDEUTEN.**

Am 17.12.2016, ab 10:00 Uhr werden die beiden neuen Tunnels ins Sarntal eröffnet. Damit ist das Skigebiet Reinswald von Bozen und Umgebung aus viel sicherer und schneller erreichbar.

- **Griaßt enk!**

Am 08. Dezember gibt es reduzierte Preise und ein kleines Geschenk für alle Gäste!

- **Neuer Skilift „Anger“**

Mit leichtem Übungshang für Kinder, Neu- und Wiedereinsteiger an der Talstation.

- **Sarner Genuss-„Pfinste“**

Der etwas andere Donnerstagabend im Skigebiet Reinswald! Feinste Sarner Spezialitäten und Abfahrt mit Stirnlampe (Rodel oder Ski). Die Kabinenbahn ist von 19:00 bis 21:30 Uhr in Betrieb.

- **Skidepot**

An beliebigen Tagen oder für die ganze Saison zu mieten.

- **Großer Spaß auf der Piste mit der Skischule in Reinswald**

- Die Skikurse in den Weihnachtsferien beginnen am 26. Dezember.

- **Aktion: Kinder-Skikurse** (6 Sonntage) für 105 € von 14:00 bis 16:00 Uhr ab 15. Jänner

- **Skikurse für Kinder:** 6 Samstage ab 14. Jänner 10:00 bis 12:00 Uhr oder 14:00 bis 16:00 Uhr



- **Die richtige Ausrüstung für Action & Spaß**

Der Skiverleih ist vom 1. Dezember bis 17. April geöffnet. Wir bieten Ihnen Rodeln, Alpinski, Tourenski, Snowboards und mehr zum Verleih und Verkauf an.

- **Skibusdienst**

Terlan-Bozen-Sarnthein-Reinswald (Kabinenbahn)



Für Informationen zum Skigebiet: T. 0471 625 132 | info@reinswald.com | www.reinswald.com

Für Tourismusinformation: T. 0471 623 091 | info@sarntal.com | www.sarntal.com

Für Informationen zur Skischule: T. 345 611 80 42 | info@skischule-sarntal.com | www.skischule-sarntal.com

Für Informationen zum Skiverleih: T. 338 904 99 74 | info@skireinswald.com | www.skireinswald.com



PR

Carezza Ski: Family friendly – Saisonspass Erwachsener für nur 330,00 Euro*

Ein tolles Angebot gibt es für Familien im Skigebiet Carezza in der Wintersaison 2016/2017: der Preis für den Erwachsenen-Saisonspass beträgt lediglich 330,00 Euro*. „Da es für viele Familien immer schwieriger wird, das Skifahren mit ihrem Familienbudget in Einklang zu bringen haben wir uns zur Durchführung die-

ses sehr attraktiven Angebots entschlossen. Dieser Preis soll es möglichst vielen Familien ermöglichen, zum Skisport in unserem wunderschönen Gebiet zurückzufinden. Aufgrund der alljährlich steigenden Kosten wären wir eigentlich gezwungen, die Preise anzuheben. Wir möchten aber trotzdem auch in unserer

Preispolitik familienfreundliche Akzente setzen“, so Georg Eisath, Präsident von Carezza Ski.

* wenn ein „Kind – Jugendlicher bis 25 Jahre“ pro Erwachsener gleichzeitig einen Saisonskipass erwirbt. Pro Begleitperson kommt dabei je ein Erwachsener in den Genuss des reduzierten Saisonskipasses. ■

Saisons SKIPASS nur 330€*



AKTION









* **Erwachsenenpreis bei Kauf eines Kindersaisonspasses**

**...das sonnigste Skigebiet Südtirols,
nur 15 Min. von Bozen!**






www.carezza.it +++ www.carezza.it +++ www.carezza.it +++ www.carezza.it +++ www.carezza.it +++ www.carezza.it +++ www.carezza.it +++ www.carezza.it

mellowdesign.it



Zur Getrumalm in Reinswald

WINTERWANDERN UND RODELSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Martin Fink

Nach zehnjähriger Bauzeit werden Mitte Dezember die beiden neuen langen Tunnels am Beginn der Sarner Straße eröffnet. Diese werden die Fahrzeit ins Skigebiet Reinswald wesentlich verkürzen – Nostalgiker hingegen haben noch einige Tage Zeit, um ein letztes Mal den wilden kurvenreichen Abschnitt am Taleingang zu befahren.

Von der Talstation des Skigebiets schweben wir mit der Kabinenbahn (ab 7. Dezember geöffnet) in wenigen Minuten auf den Pichlberg. Dort geht es auf dem Latschensteig in östlicher Richtung (Markierung 11) hangquerend auf der Trasse des Urlesteiges weiter. Auf dem breiten Weg am Sonnenhang bringt uns nur die Sonne zum Schwitzen. Der Wegverlauf weist nur geringe Höhenunterschiede mit

kurzen Aufstiegen aus, sodass dieses Mal auch die gehfaueren Familienmitglieder gerne mitgekommen sind. Entlang dieses Abschnitts des Urlesteiges finden wir allerlei Interessantes über die Sarner Almwirtschaft. Wir können den Blick in eine alte Almhütte werfen, etwas über die Bergwerksgeschichte erfahren und die alte Grenzmauer zu den Latschfonser Wiesen kennenlernen. Die Kneippanlage und das Latschenlabyrinth hingegen erforschen wir lieber im Sommer.

GETRUMALM

Nach etwa einer Stunde Gehzeit erreichen wir die Getrumalm, bei der wir eine Rast einlegen. Neben dem Haus befinden sich aufgestapelte Rodeln. Diese können hier ausgeliehen werden um so den Rück-

weg über den Forstweg (Nummer 7) zur Talstation zurückzulegen. Da der größte Teil der Strecke nur ein geringes Gefälle (mit ein paar ebenen Passagen) aufweist, tummeln sich viele Familien auf dem Weg. Zu Fuß sollte man etwa 1,5 Stunden Zeit einplanen, um wieder den Ausgangspunkt bei der Talstation des Skiliftes zu erreichen.

Die beschriebene Winterwanderung gleicht eher einem Spaziergang als einer richtigen Wanderung. Es ist aber problemlos möglich, die Runde auszudehnen, indem man beispielsweise beim Aufstieg auf den Lift verzichtet und die Route durch das Mühlental wählt. Umgekehrt kann man nach der Wanderung noch ein paar Fahrten auf der richtigen, präparierten Rodelbahn vom Pichlberg über die Sunnalm hinzufügen. ■

➔ Start: Reinswald

➔ Gehzeit: 1 Stunde

➔ Tourenlänge: 3,5 km

↗ Höhenunterschied: 100 m

Fitness: 

Wegnummern: 11 → 7

Öffis: Buslinie 150

Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- **Gala SCHNICORED.** Dunkelrote Färbung der gesamten Fruchtoberfläche. Baumschulen Franzelin. Tel. 335 817290
- **Fußreflexzonen- und Meridiantherapie** bei akuten und chronischen Beschwerden der Organe und des Bewegungsapparats. Tel. 328 1273100
- **Alte Motorräder,** Vespa, Fantic, Ciao, evtl. auch ohne Dokumente zu kaufen gesucht. Tel. 338 6277044
- **3 Hexe Lilly Bücher,** limitierte Sammlerausgaben, sehr gut erhalten, um je 9 Euro zu verkaufen. Tel. 3284542310
- **Hörspiel (CD) "Bibi Blocksberg - Das geheimnisvolle Schloss",** ab 5 Jahren, wie neu, keine Kratzer etc., um 9 Euro zu verkaufen. Tel. 3284542310
- **Fernseher Löwe Aventos** zu verschenken, Kaltern. Tel. 338 8957532
- Verkaufe **Akkordeon HOHNER MAESTRO IV,** 120 Bässe, 11 Diskantregister, 5 Bassregister, Koffer samt Gurt und Verstärker, TOP Zustand - wie neu! Tel. 347 27 80 317

SPORT & BEKLEIDUNG

- **Winterjacke** für ca. 10-jährigen Jungen, wie neu, um 30€ zu verkaufen. Tel. 3284542310
- **Weißer Turnschuhe** (estrada sport), Größe 39 um 15 € zu verkaufen. Tel. 3284542310
- **Neue Schneestiefel,** Innenfutter herausnehmbar, Größe 35, umständehalber um 35 € zu verkaufen. Tel. 3284542310
- **Schwarze Freizeitschuhe** der Marke Adidas, Größe 38, nur 2x getragen, um 30€ zu verkaufen. Tel. 3284542310
- **Neue Bergschuhe** der Marke Asolo, Größe 37, um 45€ zu verkaufen. Tel. 3284542310

- **Original Bozner Tracht,** Gr. 42 – 44, 540 €, Tel. 331 3729328 od. 0471 663733
- Alles für das Mädchen bis 11 Jahren günstig zu vergeben. Kleidung in sehr gutem Zustand, Winterjacken, Schuhe, Stiefel bis Größe 36, Kaltern. Tel. 348 7237803
- **Schlittschuhe "Davos"** wie neu, Größe 36, Farbe weiß und Rodelhelm, Kaltern. Tel. 348 7237803

MÖBEL

- **Pelletofen,** top Zustand wegen Umzug abzugeben, 4,9 KW, 590 €, Tel. 331 3729328 od. 0471 663733
- **Schuhkasten** weiß, 1,45 x 1,10 m, fast neu, 100 €, Tel. 331 3729328 od. 0471 663733

IMMOBILIEN

- **Wohnung in Villa** zwischen Salurn und Laag an Einheimische zu vermieten. Großes Wohnzimmer-Küche, Schlafzimmer, Bad mit Dusche, Garten, Parkplatz. Tel. 335 8016377 oder 0471 817103
- **Verkaufe Weingut** in Girlan/Naun, ca. 5000 m², Tel. 340 3761254

KREISSÄGEN
für BRENNHOLZ

Geb. MÖLTNER OHG

Kaltern - Kellereistraße 2 - Tel. 0471 962607

wimex Eintausch **IMCO / AMC:**
Jetzt **100 Euro** sichern!



100 Euro Verschrottungsprämie pro IMCO/AMC-Topf beim Kauf eines Wimex-Kochtopfs!
Tel. 334 320 10 75

WWW.WIMEX-PARTY.INFO

KAUFE ALLE AUTOS!
Nehme alle Marken, ab Bj. 2001, Pkws, Lkws, auch Unfallwagen, m. Motorschaden, Firmenfahrzeuge usw. zahle bar und fair.
E-Mail: autohandel@gmx.eu
24h: Tel. 340 21 31 21 5

AUFKLEBER & ETIKETTEN

Maßgeschneiderte Produktaufkleber, auch für den Lebensmittelbereich.
Papier & PVC-Sticker, Etiketten, Big-Prints.
Alle Formen, kompetente Beratung.
Kleine Auflagen möglich, kurze Lieferzeiten!

PÖTZELBERGER Meran | Kuperion-Str. 15 | Tel. 0473 442 111
info@poetzelbergerdruck.it

Leeb
BALKONE ZAUNE

AUSSTELLUNG
Florian Oberrauch
39042 Brixen
Via Julius Durst 66
Tel. +39 345 75 40 926
www.leeb-balkone.com

WIR KAUFEN ALLES, WAS RÄDER HAT...

Pkws, Busse, Lkws, Firmenautos, Unfallautos usw., auch mit Motorschaden, vielen km sowie schöne, gepflegte Fahrzeuge!

... zahlen Höchstpreise und in bar! Inkl. Abmeldung.
Täglich erreichbar, auch an Sonn- & Feiertagen!

Tel. 342 37 92 000
kfzankauf@gmx.com Seriose Abwicklung!





Die gesamte Redaktion der
Bezirkszeitschrift „die Weinstraße“
bedankt sich bei allen Lesern, Kunden und
Gönnern für ihre Treue und wünscht

**frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**

Die nächste Ausgabe der Weinstraße
erscheint um den 01. Februar

**Spezialthema:
„Weiterbildung“
Anzeigenschluss: 19.01.2017**

Für Informationen und Anzeigenreser-
vierungen kontaktieren Sie bitte unsere
Werbeberater:

Martin Kerschbaumer
martin.kerschbaumer@diweinstrasse.bz
T. 340 394 00 40

Sonja Falser
sonja.falser@diweinstrasse.bz
T. 333 712 32 69

Bezirkszeitschrift "Die Weinstraße"

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@diweinstrasse.bz

Impressum:

Auflage: 15.000
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll,
Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid,
Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin,
Truden, Vilpian
Rechtssitz: Galileo Galilei Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortlicher Direktor:
Christian Steinhauser
Projektleiterin:
Astrid Kircher, astrid.kircher@diweinstrasse.bz
Konzept: www.oeffekt.it
Coverfoto: Katholische Jungschar Südtirol
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@diweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@diweinstrasse.bz
Christian Bassani (CB) » christian.bassani@diweinstrasse.bz
Christoph Pillon (CP) » christoph.pillon@diweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@diweinstrasse.bz
Eva Fischer (EF) » eva.fischer@diweinstrasse.bz
Gothard Andergassen (GA) » gothard.andergassen@diweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@diweinstrasse.bz
Hanspeter Ruedl (HR) » hanspeter.ruedl@diweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@diweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@diweinstrasse.bz
Marlene Pernstich (PM) » marlene.pernstich@diweinstrasse.bz
Martin Fink (MF) » martin.fink@diweinstrasse.bz
Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@diweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@diweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz
Sigrid Florian (SF) » sigrid.florian@diweinstrasse.bz
Verena Simeoni (VS) » verena.simeoni@diweinstrasse.bz
Verena Geier (VG) » verena.geier@diweinstrasse.bz

Abo Aktion 2016



Werden Sie Freund oder Gönner der „Weinstraße“

Freundschafts-ABO* 15,00 Euro

Gönner-ABO* 30,00 Euro

Unterstützer-ABO* 100,00 Euro

* Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen,
erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „die
Weinstraße“ zugesandt.

Unsere Konten:

Raiffeisen: IBAN IT98 J 08255 58160 000300009903, SWIFT/BIC: RZS BIT 21048

BancoPosta: IBAN IT46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse die auf dem Adressetikett
Ihrer Ausgabe der „Weinstraße“ aufgedruckt ist, als Einzahlungsgrund an.

DANKE!



SANKT NIKOLAUS PENON

kleinanzeigen@diweinstrasse.bz

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

DAS WACHSEN DES TAGES

5. Jänner 1912: Wie man im Volksmund sagt, wächst der Tag von Weihnachten bis Neujahr um einen Hahenschrei, von Neujahr bis Dreikönig um einen Hirschsprung. Dann geht es rasch vorwärts. Bis Ende Jänner kann man beobachten, dass nahezu eine Stunde später die Dämmerung eintritt.

Bozner Nachrichten vom 05.01.1912

HUNGRIGE KERLE

Auer, 12. Jänner 1917: In letzter Zeit wurde hier in mehreren Bauernhäusern eingebrochen. Glücklicherweise wurden die Diebe, meistens gefangene Russen, noch rechtzeitig bemerkt und verscheucht. Diese hungrigen Kerle haben es auf Esswaren, besonders auf das Selchfleisch in den Bauernküchen, abgesehen.

Tiroler Volksbote vom 17.01.1917

LAUTER GESINDEL

Eppan, 19. Dezember 1905: Wenn man von Eppan fortwährend über Morde, Brandstiftungen, Raufereien und noch anderes liest, so möchte man meinen, in St. Michael sei lauter Gesindel zu Hause. Wenn auch der zu starke Genuss geistiger Getränke hier ein großer Missstand ist, würde man den Michaelern doch sehr unrecht tun, wenn man alle zum Gesindel rechnen würde. Es gibt hier sehr viele gute und brave Leute, wie man in der vergangenen Woche bemerken konnte...

Tiroler Volksblatt vom 20.12.1905



~ Emma, mein Wahlspruch heißt: Der Liebe leben!
Dann ist meiner: Von der Liebe leben!
Wochenschrift „Die Bombe“ vom 28.05.2016

ANMELDEPFLICHT FÜR RODELN

Dezember 1916: Handschlitten und Rodeln müssen angemeldet werden.

Der Tiroler von 1916

SCHULE GESCHLOSSEN

Truden, 19. Jänner 1917: Wegen Mangel an Brennholz musste die Schule geschlossen werden. Leute und Vieh müssen schon seit Wochen für das Ärar (Staat) arbeiten. Eben darum war es der Gemeinde nicht möglich, rechtzeitig Holz zu beschaffen. Gegenwärtig ist wegen der hohen Schneemassen an eine Holzlieferung nicht zu denken.

Tiroler Volksbote vom 24.01.1917

ZU VIELE FREMDWÖRTER

3. April 1915: Zu viele Fremdwörter entstellen unsere schöne Sprache. Folgende Auslese zeigt, wie not es tut, dass jeder bei sich selbst anfängt, mit der Fremdwörterei aufzuräumen: Lokalitäten (Räume), Parterre (Erdgeschoss), Korridor (Gang), Delikatessen (Leckerbissen) usw. Es geht also alles auch in gutem Deutsch, wenn man nur ernstlich will!

Der Tiroler von 1915



50 Jahre Bauarbeiterkasse & „30 Jahre Vertrauen“

^ Die beiden Gruppen der geehrten Arbeiter aus dem Überetsch und dem Unterland mit Landesrätin Martha Stocker und dem Präsidium der Bauarbeiterkasse.

Alle Fotos: BK/Peter Viehweider

BAUARBEITERKASSE DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN: EHRUNG DER MITGLIEDER

Die Bauarbeiterkasse der Autonomen Provinz Bozen hat am 19. November zu einer Feier ins Forum nach Brixen eingeladen. Anlass dafür war ihr 50-jähriges Bestehen, das gebührend gefeiert wurde. Im Rahmen der Feier wurden 305 Arbeiter und 32 Unternehmen ausgezeichnet, die seit 30 Jahren ununterbrochen zu den Mitgliedern gehören.

Der Direktor der Bauarbeiterkasse der Autonomen Provinz Bozen, Raimund Fill, konnte bei der 50-Jahr-Feier neben Landeshauptmann Arno Kompatscher auch Landeshauptmannstellvertreter Christian Tommasini, Landesrätin Martha Stocker

und Landesrat Florian Mussner begrüßen.

„Der Bausektor scheint sich so langsam wieder zu erholen.“, wies der Präsident der Bauarbeiterkasse, Repetto Vittorio, in seiner Rede hin. „Aber der Wind bläst uns immer noch ins Gesicht und wir dürfen uns nicht in Sicherheit wähen.“ gab er zu bedenken.

Heinrich Federspieler, der als Vertreter der Gewerkschaften und Präsidiumsmitglied der Bauarbeiterkasse das Wort ergriff, freute sich mit den Arbeitern: „Seit 30 Jahren am Bau. Ja, das ist ein Grund zum Feiern und Euch zu danken. Ihr könnt zu Recht stolz sein auf all das, was ihr unermüdlich geleistet habt.“ ■



i Alle Fotos finden Sie auf: www.bauarbeiterkasse.bz.it

Aus dem Raum Überetsch-Unterland wurden 31 Arbeiter und 4 Betriebe prämiert.

Die ausgezeichneten Arbeiter:

Aberham Andreas, Bamhackl Karl, Casar Emil, Cassar Ewald, Cavada Bruno, Cristellon Sandro, Duregger Johann Franz, Ebner Paul, Fabris Marco, Facchinelli Paul, Franceschini Gianni, Gargitter Alfred, Heinz Markus, Ioris Renato, Kalser Jakob, Kalser Roland, Laner Walter, Lazzeri Francesco, Malojer Ernst, Masiere Paolo, Merlo Ivan, Monauni Paolo, Nones Bonaventura, Palma Thomas, Parteli Tomas, Pernstich Wilhelm, Pircher Josef, Roccabruna Valter, Thaler Josef, Ties Reinhard, Unterhauser Erwin.

Die ausgezeichneten Unternehmen:

Ediltetto Srl, Lantschner GmbH, P-Dach GmbH und Porfidi Alto Adige Sas di Lunz Renato & F.lli.

Weitere 11 Unternehmen wurden besonders geehrt, da sie der Bauarbeiterkasse seit ihrer Gründung vor 50 Jahren die Treue halten. Darunter auch die beiden Unternehmen Impresa Costruzioni Mitempergher Gino & Fabio Snc aus Neumarkt und Volcan Srl aus Auer.



^ Baumenschen, Arbeiter und Unternehmer, freuten sich über die gelungene Feier



^ Als Anerkennung für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielten die Arbeiter eine goldene Uhr.



^ Ein Gruppenbild der insgesamt 32 ausgezeichneten Betriebe.

VOM 1. BIS 10. DEZEMBER

UNTERM EINKAUFSPREIS

10 UNGLAUBLICHE TAGE

UND WEITERE HUNDERTE PRODUKTE IM ANGEBOT VOM 1. BIS 12. DEZEMBER



STERZINGER JOGHURT
versch. Sorten
500 g - 1,68 €/kg

UNTERM EINKAUFSPREIS
~~1,10~~ € ST.
0,84 € ST.
-26%



MILDES KALTGEPRESSTES OLIVENÖL GENTILE BERTOLLI

UNTERM EINKAUFSPREIS
~~4,99~~ € ST.
3,99 € ST.



KAFFEE LAVAZZA CREMA & GUSTO CLASSICO
4 x 250 g

UNTERM EINKAUFSPREIS
~~9,99~~ € PACK.
5,99 € PACK.
-39%



PAMPERS QUADRIPACK
76, 92, 104, 112
BABY DRY
80, 96, 112
PREMIUM
versch.

UNTERM EINKAUFSPREIS
~~28,90~~ € ST.
21,90 € ST.
-24%



FLÜSSIG-WASCHMITTEL DIXAN
versch.
3 x 21 Wäschen

UNTERM EINKAUFSPREIS
~~10,90~~ € PACK.
7,99 € PACK.
-26%



SMARTPHONE Y5-II HUAWEY
• MONOSIM 4G • 5" HD
• Quad-Core 1.3 GHz,
8 GB ROM bis 128 GB
erweiterbar, 1 GB RAM
• 8 MP+ 2MP
• Android 5.1

UNTERM EINKAUFSPREIS
~~129,90~~ € JE
109,90 € JE
-15%
-20€



WASCHMASCHINE DLC 8012
• Spezialprogramme
• freistehend

UNTERM EINKAUFSPREIS
~~379~~ € JE
249 € JE
-34%
-130€



NOTEBOOK W4M72EA.250 G5 HP
• Entspiegeltes 15,6" HD LCD-Display, LED-Hintergrundbeleuchtung (1366x768), Slim mit Webcam
• B.S.: Microsoft Windows 10 Home

UNTERM EINKAUFSPREIS
~~299~~ € JE
229 € JE
-23%
-70€

BIS ZUM 24. DEZEMBER

ZWEIFACH BELOHNT!

Für je 20€ Einkaufswert erhalten Sie 2 Punkte

1 PUNKT FÜR DIE SAMMLUNG "MAMI" ALESSI

UND ZUSÄTZLICH
1 PUNKT, UM EINKAUFSGUTSCHEINE IM WERT VON 10€ ZU ERHALTEN.

Verkaufsgutgröße im Sinne des DPR vom 6. April 2001 - Nr. 216. Das Angebot gilt nur für Familien, wechab Mengen, die den normalen Familienbedarf überschreiten, nicht gekauft werden können.

NEU
SUSHI & ASIAN FOOD

BOZEN Buozzistr. 30
Von Montag bis Samstag von 7.30-20.30 Uhr
SONNTAGS GEÖFFNET VON 9:00 - 19:30 UHR